

Die Themen der Ausgabe	Seite
Vorwort	2
Tierportrait: Procambarus M.	3
Aquafisch 2009, Friedrichshafen	4
Ein Kindergarten bekam Besuch	6
Regionalforum ABB	7
Gründung AKWB Süd	8
Lebendfutter	10
Ausstellung AV Bad Kreuznach	12
Getestet: Tropical Wassertests	14
Buchvorstellungen	16
10. Welsfantreffen Chemnitz	18
Kurzinformationen	19
Presseinformationen	22
Medienspiegel	24
Termine	28
Internationale Presseinformationen	32

Dieses Magazin darf ausgedruckt und kopiert werden, sofern auf das Magazin aufmerksam gemacht wird und nicht Teile der Artikel ohne Verweis auf den Autor und diese Ausgabe herauskopiert werden.

Es darf kostenlos auf Homepages gespeichert werden und muss kostenlos, privat und gewerblich, angeboten werden.

Eine Weiterverwendung der Texte/Bilder außerhalb des Magazins bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des jeweiligen Autors/der jeweiligen Autorin und der Redaktion. Für die Artikel sind die Autoren verantwortlich. Die Autoren versichern, die Urheberrechte zu achten und nicht zu verletzen. Mediadaten und Schreibvorlagen auf www.aquariummagazin.de

Impressum:

Dies ist die 43. Ausgabe des Magazins. Für den Satz, Layout und Anzeigen verantwortlich: (Gleichzeitig Redaktionsanschrift)

Sebastian Karkus (Sebastian@Karkus.net)
Postfach 1274, 54322 Konz (Paketadresse auf Anfrage)

Tel.: 0173-9461311, Fax: 01212-5113 49 995

Redaktionsbeirat und Redaktionsvertretungen im Impressum auf www.aquariummagazin.de.

Kontakt zur Redaktion über

http://www.aquariummagazin.de/redaktion

Für die Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Sollten irgendwelche Rechte verletzt worden sein, so bitte ich um eine Info im Sinne einer außergerichtlichen Einigung. Der Inhalt namentlich gekennzeichneter Beiträge spiegelt nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Artikel wird keine Verantwortung übernommen.

ISSN 1867-5158

Herzlich willkommen zur 43. Ausgabe des "Online Aquarium-Magazin" im April 2009.

Das Redesign unserer Internetseite ist ein voller Erfolg geworden. Die eigene Termindatenbank, welche nicht nur die gesamten Termine der VDA-Datenbank, sondern auch die der ausländischer Vereine, Börsen und Events beinhaltet, wird laufend gepflegt und erfreut sich höchster Beliebtheit! Ein Dank an dieser Stelle für die Einsendungen der Termine an termine@aquariummagazin.de.

Der Umfang der Datenbank erlaubt uns nicht mehr das Veröffentlichen aller Termine bis zum Jahresende, weshalb wir uns auf den Laufenden Monat der Ausgabe beschränken. Die Ausgabe wäre bei allen Terminen einige Hundert Seiten lang, wenn man alle Länder mit einbeziehen würde. Schauen Sie einfach vorbei (http://www.aquariummagazin.de/calender.php) und teilen uns die für Sie relevanten Termine mit. Bitte nutzen Sie die Schablone, welche Sie in jeder Ausgabe am Ende der Termine sehen. Ich muss zugeben, dass es mich ein wenig ärgert, wenn wir kostenlos auf Börsen aufmerksam machen möchten und Antworten in Form von "Das steht irgendwo bei uns auf der Webseite." bekommt. Auf welcher Webseite und wo?

Wir sind ein sehr kleines Team und möchten keine unnötigen Kräfte an solchen Konversationen und Suchaufträgen binden. Bitte hier um Verständnis.

Das OAM-Team verließ ein geschätzter Mitarbeiter, welchem das übrige Team an dieser Stelle für die schönen und fachlich sehr anspruchsvollen Momente danken möchte! Hans, wir werden Dich vermissen und hoffen, von Dir einiges gelernt zu haben. Es wird nicht leicht, einen auch nur ansatzweise adäquaten Ersatz für Dich zu finden!

Unsere Erweiterung für die beiden Browser Firefox und den hauseigenen Microsoft Browser Internet Explorer haben keinen regen Zuspruch gefunden. War dieser nicht vollendet und sollte nur die Möglichkeiten aufzeigen, welche man nutzen könnte. Vorschläge sind herzlich willkommen, sei es die Aufnahme bestimmter Internetseiten, Foren oder aqua- und terraristisch relevanter Internetseiten, welche in dieser Toolbar untergebracht werden könnten, somit man sofort einen schnellen Zugriff auf diese hat.

Erhalten wir keine neuen Impulse für diese Erweiterung, so werde ich das Projekt als gescheitert ansehen und die sog. Toolbar nicht fortführen. Download der Toolbar über unsere Homepage über den Banner im Fußbereich.

Gleich mehrere Berichte mit aquaristischen Hintergrund befinden sich in dieser Ausgabe. Ich danke den Beteiligten für die Zusendung und wünsche weitere Erfolge bei kommenden weiteren Treffen, Börsen und Veranstaltungen!

Im Medienspiegel finden Sie nun die SDAT (Schweizerischer Dachverband der Aquarien- und Terrarienvereine). Ich freue mich besonders, dass die Leser aus der Schweiz nun auch ihr Printmedium im OAM präsentiert bekommen mit den aktuellen oder kommenden Themen. Möge der bisher "weisse Fleck" auf der Karte des OAM mit einigen Lesern nun über das OAM auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Wir wünschen den Kollegen der SDAT weiterhin viel Erfolg und freuen und über die Zusammenarbeit der beiden Medien!

Vorwort

Die Wirtschaft ächtzt über schlechte Zeiten und wenn man schlauen Menschen glauben darf, die in schlauen Medien schreiben, so wird es die Tierbranche nicht so hart treffen, wie man befürchtet hat. Gerade in schlechten Zeiten kommt es zum sog. "Cocooning", d.h. die Menschen "mümmeln" sich daheim mit ihren Tieren ein - sei es als Single oder auch in Familie. Man ist froh, das Tier als treuen Weggefährten zu haben und würde an diesem als letztes sparen wollen. Den Trend beobachtete ich selbst bereits vor dem Studium der Lebensmitteltechnologie:

Der Mensch scheint primär auf den Preis zu achten, wogegen bei der Tiernahrung keine Abstriche gemacht werden (sollen) und Preise bezahlt werden, die die Qualität keineswegs rechtfertigen. Würde die Milchwirtschaft für eine lactosefreie Milch den gleichen Preis bekommen, wie die Hersteller der sog. "Katzenmilch", so würden unsere Milchbauern vermutlich zur Oberschicht der Bevölkerung gehören.

Auszusetzen an diesem Verhalten ist jedoch nichts, denn wir haben den Verstand, um uns freiwillig mit Müll zu ernähren, unsere Tiere hingegen sind auf uns angewiesen, was ihre (gesunde) Erährung angeht. Im Namen der Tiere also ein Dank an unsere Unvernunft, horrende Preise für gute Tiernahrung zu bezahlen.

Ein weiterer Kindergartenbesuch findet sich auch in dieser Ausgabe. Wir vom OAM fordern und fördern eine solche Jugendarbeit und freuen uns über weitere Berichte solcher Art.

Apropos: Viele Studenten (meine Person eingeschlossen) suchen derzeit nach Abschlußarbeiten u.a. auch im Futtermittelbereich (Produktentwicklung, Qualitätsmanagement, Zertifizierungen usw.) im In- und Ausland zum Jahresende 2009. Sollten Sie Interesse haben, so würde ich gerne vermitteln. Bitte um Kontaktaufnahme!

Ich freue mich, Ihnen nun nachfolgend die April-Ausgabe unseres Online Aquarium-Magazins zu präsentieren und freue mich über jede Zusendung Ihres Wissens und/oder Kommentare zu den Ausgaben.

Das Online Aquarium-Magazin erhalten sie weiterhin kostenlos auf: www.aquariummagazin.de Kontakt zur Redaktion über die Seite: http://www.aquariummagazin.de/redaktion



Herzlichste Grüße

Sebastian Karkus Bild auf erster Seite von Jan Schubert

Der gepelzte Krebs (*Procambarus mümmelmanii*)

Es ist wie verhext und sehr eigenartig. Jedes Jahr bekommen wir exclusiv im OAM die Gelegenheit, eine neue Spezies zu entdecken, die wir eigenartigerweise immer in den April-Ausgaben den Lesern präsentieren dürfen.

Werfen Sie einen Blick auf die eigenartigen Kreaturen der vergangenen April-Ausgaben des OAM und Sie werdenverstehen, warum uns diese Spezies in diesem Jahr auch nicht schocken kann.

Auch 2009 haben die Forscher auf den Osterinseln eine neue Unterwasserspezies entdeckt. Es handelt sich um den roten *Procambarus mümmelmanii*.

Herkunft:

Osterinseln

Habitat:

Salziges Süßwasser als auch süße Salzwiesen

Geschlechtsunterscheidung:

Rein nach Charakter, vergleichbar zum Homo sapiens.

Tierportrait: Procambarus M.

Fortpflanzung:

Die Männchen sind meist bereit, wenn die Weibchen nicht wollen. Die Weibchen sind hingegen bereit, wenn die Männchen nicht mehr können. Vergleichbar zur Spezies *Homo sapiens*.

Verhalten im Artenbecken:

P. mümmelmanii ist eine aufgeweckte Art mit vielen Überraschungen. Es ist ein Bodenbewohner mit starkem Drang, mit den Scheren die Pflanzen durchzuschneiden und mit den Vorderzähnen alle möglichen Kabel durchzubeissen. Er gehört deshalb zu den Kabelartigen. Sie sollten beim Freilauf die Kabel der Wohnung mit einer Aluminium-Folie ummanteln, da die gesamte Art der kabelartigen somit die Lust am Anknabbern der Kabel verliert.

Der Preis variiert zwischen 30,- und 300,- EUR pro Tier. Zu beziehen über die OAM-Redaktion im OAM-Forum. Austausch mit anderen Züchtern erbeten!

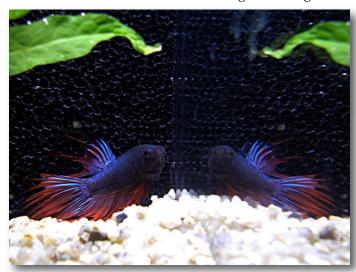
Autor und Fotos: Sebastian Karkus Sebastian.Karkus@aquariummagazin.de



Aquafisch 2009

6.-8. März 2009 Messe Friedrichshafen Veranstalter: TMS Messen-Kongresse-Ausstellungen GmbH

Nach jahrelanger Organisation durch Zoo Zajac wurde die Aquafisch dieses Jahr erstmals von der TMS Messegesellschaft aus Dresden veranstaltet. Und es sollte sich einiges ändern. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde die Messedauer leider um einen Tag auf nunmehr drei Tage gekürzt. Zudem wurde, neben den mittlerweile obligatorischen Anglern, in diesem Jahr auch erstmals parallel eine Fachmesse "Jagen, Forst und Umwelt" in die Messe integriert. Alle drei Messen sind vom Zielpublikum doch ausreichend unterschiedlich, so dass man sich nicht ständig über die Füße tritt. Zudem lag bei kurzem "Inspektionen" der anderen beiden Messen der Fokus dort ganz klar auf "Tierverwertung" in allen denkbaren Arten, als an dem auf der Auqafisch vorherschenden Interessen an Hege und Pflege.



Im Vorfeld war ich bzgl. des neuen Veranstalters recht skeptisch, erreichte man bei der Suche auf dessen Webseite nur allzuleicht recht dürftige englischsprachige Seiten, die als Veranstaltungsort Mannheim angeben. Kurz vor Messebeginn gelang es mir dann jedoch, recht informative und umfangreiche deutschsprachige Seiten zu finden.

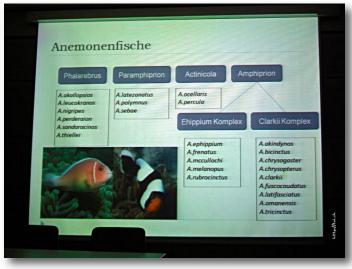
Die Auqafisch selbst hat sich vom Ausstellerbild auch etwas gewandelt. Neben den mittlerweile allerorten anzutreffenden Garnelen etablieren sich zunehmend Anbieter im Umfeld von Terrarien. Leider in diesem Jahr komplett ohne Schildkröten, dafür zumindest ein paar wenige Krabben. Die von meiner Seite immer sehr gerne gesehenen Krebse waren auch dieses Jahr wieder ausreichend vertreten, leider jedoch keine einheimischen Arten. Das Thema Meerwasserquaristik ist vom Angebot her eher zurück gegangen und war leider nur mit sehr wenigen Becken und einem großen Korallen-Verkaufsbecken bei Zoo Kölle vertreten.

Eine weitere Neuerung stellte das nun räumlich ausgelagerte Vortragsprogramm unter der Leitung der DATZ dar. An "meinem" Besuchstag, dem Sonntag, gab es spannende Vorträge zu Anemonenfischen, Meerwasserquaristik und einen gut besuchten Vortrag von Chris Lukhaup. (Siehe nachfolgendes Bild.)

Aquafisch 2009



Ich persönlich finde Vorträge auf Messen eine sehr spannende Sache und fand es recht schade, dass bis auf den letztgenannten Vortrag alle anderen leider nur sehr schwach besucht waren. Dies lag sicherlich mit an der etwas schwer zu finden Location, die Jahre zuvor war das mitten in die Ausstellungshalle integrierte "Messezelt" regelmäßig sehr gut besucht. Die neue Location bietet aber mehr Ruhe, multimediale Technik und eine erstaunlich gute Akkustik. Es bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr eine bessere Navigation der Interessenten erfolgt und die DATZ das Forum fortführt.



Der Freitag als erster Messetag stand ganz im Zeichen der Weiterbildung und Erfahrungsgewinnung für Kinder und Schulklassen. Neben einem Buntbarschlabor mit fachkundiger Anleitung gab es auch weitere Fische, Schnecken und Amphibien zu bestaunen. Abgerundet wurde das ganze mit kindergerechten Vorträgen. Leider konnte ich mir persönlich kein Bild davon machen und mir ist trotz zielgruppengerechter Familienmitglieder auch nichts bekannt, dass dieses Angebot in der Region beworben wurde. Dennoch eine sehr gute Idee, die zur Nachahmung anregt und ausgebaut werden sollte.

Im Rahmen der Messe fand zudem - wahrscheinlich erstmals - eine Wirbellosenausstellung statt. Auch diese Idee interessant und passend entpuppte sie sich aber recht schnell als offensichtliche Verkaufsveranstaltung.



Alle Exponate - deren Behausungen allesamt von einem Hersteller stammten - incl. Inhalt samt Bewohner gab es dann immerhin zu durchaus interessanten Preisen zu erwerben, so dass ich in der Versuchung war, mir ein größeres Becken mit schönen Thailand Krabben auf den Schreibtisch zu stellen.

Generell waren Händler recht gut vertreten, seien es nun große und bekannte Namen als auch verschiedene kleinere Anbieter mit Wasserpflanzen, Auqarienzubehör und mehr. Auch der bereits erwähnte Chris Lukhaup präsentierte wie jedes Jahr ein eigenes Angebot an Krustentieren. Auch die alljährlich in das Messegeschehen integrierte Börse des lokalen Aquarienvereins multicolor hat nach Aussage von Verkäufern wieder für sehr rege Geschäfte gesorgt.

Der vorhergehende Veranstalter Zoo Zajac war ebenfalls wieder als Aussteller vertreten. Nach Aussage einer Mitarbeiterin von Zoo Zajac liegen die Gründe für die Abgabe der Messeveranstaltung im hohen investierten Aufwand der letzten Jahre gepaart mit abweichenden finanziellen Meinungen gegenüber der Messe Friedrichshafen.

Aquafisch 2009

Hoffen wir, dass die Aquafisch auf dieser neuen Basis weiterhin Bestand hat und den Titel als größte Fachmesse in Süddeutschland, mit Einzugsgebiet weit über die Österreich und Schweiz hinaus, beibehält. Platz für eine Expansion stünde auf dem Messegelände jedenfalls reichlich zur Verfügung.

Bis zum nächsten Jahr am Bodensee!



Autor und : Jan Schubert http://tei.ch



Ein Kindergarten bekam Besuch

Viele Aquarien-Vereine beklagen den fehlenden Nachwuchs und das fehlende Interesse bei Kindern und Jugendlichen. Dass dies so nicht stimmt, zeigen die vermehrten Berichte über aktive Jugendgruppen. Aber auch die Jüngsten sind bereits sehr an das Leben im Aquarium interessiert.

Durch die Vermittlung von Peter Raecker, der im Kindergarten Holterhöfchen in Hilden das Kindergarten-Aquarium betreut, bekam ich die Möglichkeit, mich mit der Kindergartenleiterin, Frau Katharina Happe in Verbindung zu setzten. Mein Vorschlag, den Kindern etwas über die Aquaristik zu erzählen, wurde gerne angenommen.

Am 24. Februar 2009 war es dann soweit. Die Kinder warteten bereits gespannt. Schnell gruppierten sie sich um das Kindergartenaquarium und schauten mich mit großen, fragenden Augen an. Offenbar war dieses Ereignis schon vorher groß angekündigt worden.

Aufmerksam hörten sie den einführenden Worten über die Aquaristik zu und dann stellten sie Fragen, die sie brennend interessierten. Müssen Fische trinken, können Fische das Aquarium austrinken, bleiben Fische klein, wenn das Aquarium klein ist, was passiert, wenn Fische mal müssen, wie heißen die Fische, die wir im Aquarium haben, können Haie im Aquarium leben usw. Das Interesse war überwältigend groß und es hat wirklich Freude gemacht, diese Fragen auf leicht verständliche Art zu beantworten. Da die kleineren Kinder normalerweise noch nicht die Ausdauer für ein Thema haben, waren lediglich 15 Minuten für die kleine Aquaristik-Einführung vorgesehen.

Aus diesen 15 Minuten wurden dann fast 45 Minuten und dies selbst bei den jüngsten Teilnehmern. Gerade diese "lö-

cherten" auch bis zum Schluss mit interessanten Fragen.

Es ist eine Sache, einen Vortrag in einem Verein zu halten, oder in einem Kindergarten und sich seltsamsten den Fragen zu stellen, bei denen man sich auch als langjähriger Aquarianer erstmal fragen muss, ja wie ist das eigentlich? Aber es machte Spaß und die Kinder berichteten Ihren Eltern begeistert darüber, wie mir Frau Happe ein paar Tage später mitteilte. Sicherlich werde ich noch öfters diesen Kindergarten besuchen und die nächsten Fragen der Kinder beantworten.

Ein Kindergarten bekam Besuch



Der Stolz des Kindergartens Hölterhöfchen: Das Kindergartenaquarium in einem "Dschungelzimmer" kurz nach der Fütterung. Gepflegt von Peter Raecker. Foto: Bernd Poßeckert

Im Namen des OAM wurden auch Pflanzen, Fische, Garnelen und einige Plüschtiere (diese in Zusammenarbeit mit dem FORUM City Mülheim) an den Kindergarten übergeben.

Also wer sich über Nachwuchsmangel beklagt, sollte einfach mal in einem Kindergarten und in einer Schule einen Vortrag halten – dort gibt es eine Menge interessierter Zuhörer und es macht wirklich Freude, einem interessiertem Publikum die Grundlagen der Aquaristik zu vermitteln.

Autor und Bilder: Bernd Poßeckert b.posseckert@aquariummagazin.de



Ein aufmerksames Publikum mit vielen Fragen...

Regional Forum Aquarium Berlin Brandenburg Es muss nicht immer gleich ein Verein sein...

In Berlin gibt es einige sehr gute Aquarien Vereine, leider im Gegensatz zu Brandenburg. Es gibt zwar Vereine, aber diese sind sehr verstreut im Land und somit nicht jedem zugänglich, ohne große Entfernungen zu überwinden.

Viele Anfänger scheuen sich auch, in einen Verein einzutreten und einige Aquarianer haben gemerkt, dass Vereine nichts für sie sind. Damit diese Aquarianer trotz all dem ihr Hobby in der Gemeinschaft Gleichgesinnter ausleben können, gibt es Internetforen, die speziell nur Aquarianern einer Region vorbehalten sind. Diese regionalen Foren bieten sozusagen die Basis zum Diskutieren und Handeln untereinander. Genau so wie das Forum "Aquarium Berlin Brandenburg" es anbietet.

Oft hört man von Aquarienexperten in der Aquaristikszene, dass sie Foren fernbleiben und sich lieber in einem Verein organisieren. Das ist an sich auch kein Problem, denn jeder sucht für sich immer den besten Weg. Aber sollten nicht beide Seiten miteinander harmonieren können? Sollten beide Seiten nicht eng zusammenarbeiten? Man hört oft, dass die Vereine die Internetforen meiden, weil ja doch immer wieder die gleichen Themen und Fragen zu lesen sind. Das ist ein Punkt, den ich nicht ganz nachvollziehen kann. Ist ein Forum nicht eigentlich auch ein Verein, nur ohne Mitgliedsbeiträge und Pflichten, die in einem Stück Papier mit Namen "Satzung" festgehalten sind? Findet man auf Vereinsversammlungen, Börsen und Messen nicht auch immer wieder die gleichen Fragen und Gesprächsthemen?

Der Unterschied zwischen Foren und Vereinen besteht doch eigentlich nur in Art der Kommunikation! Beim Verein spricht man aktiv mit anderen, muss zuhören und antworten, beim anderen muss man die gleichen Themen und Inhalte in Texte verpacken und die Antworten darauf lesen. Also im Grunde genommen das Selbe, nur auf einer anderen Kommunikationsart. Beide Arten haben natürlich ihre Vor- und Nachteile und einem guten Gespräch kann man nichts absagen. Aber auch eine Kommunikation in Textform hat seine Vorteile! Alles ist auch noch Tage später nachvollziehbar. Daher sollte man doch meinen, dass eine Kombination aus beiden, eine sehr gute Alternative darstellen sollte. Der große Vorteil der Anfänger ist natürlich, dass sie sich einem Forum eher passiv eingewöhnen können und nicht gleich "von o auf 100" auf neue Leute zugehen müssen, die sie nicht kennen.

Das Forum "Aquarium Berlin Brandenburg" möchte beide Seiten unterstützen und bietet für Vereine zum Beispiel die Rubrik "Vereine aus der Region", die schon jetzt von der AG Kinder- und Jugendaquaristik Falkenberg/Elster genutzt wird. Vereine sollen so die Möglichkeit bekommen, sich aktiv und ausführlich im Medium Internet vorzustellen und somit den Anfängern die Angst vor Vereinen nehmen.

Regionalforum ABB

Beide Seiten können sich dann zunächst auf "neutralem Boden" beschnuppern und dann für sich entscheiden, ob sie zueinander passen. Die Aquarianer, die nicht in Vereine möchten, haben aber so auch weiterhin Kontakt zu Aquarianern in der Region.

Es gibt aber auch andere Punkte, warum Vereine diese Chance nutzen sollten! Oft hört man aus Vereinen, dass der Nachwuchs fehlt und die Teenager von heute andere Interessen haben als einen Verein. Man sollte also auch als Verein diese regionale Basis nutzen, um die jungen Aquarianer in dem Medium anzusprechen, welches sie am meisten nutzen. Das Internet ist doch für die Jugend von heute das Medium Nummer 1, aus dem sie ihre Informationen beschaffen! Also warum nicht auch da aktiv auf einen Verein und seine Vorteile hinweisen?

Wichtig bei dieser Basis ist und bleibt die Regionalität! Geht die verloren und jeder kann diese Basis nutzen, ob aus der Region oder von sonst wo her, ist es wieder ein ganz normales Forum, wie es schon sehr viele gute im Internet gibt. Ein Regionalforum sollte nie eine Konkurrenz zu den gängigen Foren sein, sondern den regionalen Aspekt als Priorität haben.

Wir von www.aquarium-berlin-brandenburg.de hoffen jedenfalls, dass viele Vereine und Aquarianer aus Berlin und Brandenburg ihre Meinung über Internetforen noch einmal überdenken, diese regionale Basis nutzen und somit als Verein auch davon profitieren.

"Aquarium Berlin Brandenburg" steht der Sache offen gegenüber und wir freuen uns auf jegliche Teilnahme von Vereinen und Aquarianern und möglicherweise ist dieser Artikel auch für Aquarianer aus anderen Regionen ein Ansporn, solch ein Projekt umzusetzen.



Internet:

http://www.www.aquarium-berlin-brandenburg.de

Autor:

Ron Hökendorff

Gründungstreffen der Regionalgruppe Süd des Arbeitskreis Wirbellose in Binnengewässern AKWB

Zweimal jährlich findet im VDA-Bezirk Bayern Süd ein Züchtertreffen statt. Am 7.3.2009 fand das Treffen in Rosenheim statt, und Frank Kondula, Vorsitzender von "Scalare Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V. Rosenheim", dem gastgebenden Verein, nutzte den Termin, um die Regionalgruppe Süd des Arbeitskreis Wirbellose in Binnengewässern aus der Taufe zu heben.





Josef Lochner, Vorsitzender VDA-Bezirk Bayern Süd und Frank Kondula begrüßen die Teilnehmer des Züchtertreffens.

Kern der Züchtertreffen des VDA-Bezirks ist regelmäßig ein Fachvortrag. Diesmal sollte es natürlich passenderweise ein Wirbellosen-Vortrag sein. Kai Quante, Leiter des Arbeitskreises, lies es sich nicht nehmen, bei der Gründung der Regionalgruppe anwesend zu sein und konnte auch als Referent gewonnen werden. In seinem kurzweiligen Vortrag "Sri Lanka – Auf der Suche nach Zwerggarnelen" führte er von den Mangroven bis ins Bergland der Insel.



Referent Kai Quante

Dabei beschränkte er sich nicht nur auf die wenigen im ehemaligen Ceylon vorkommenden Garnelenarten wie Caridina zeylanica, Caridina simoni simoni u,a., sondern zeigte auch mit Krokodilen, Schlammspringern und Mangrovenkrabben viele andere Tiere der besuchten Biotope.

Gründung AKWB Süd

Nach dem Vortrag gab es Gelegenheit auf einer kleinen Börse den einen oder anderen Aquarienbewohner zu verkaufen oder zu erwerben. Leider wurde dem Rahmen des Treffens wenig Rechnung getragen und so gut wie keine Wirbellose angeboten.



Minibörse auf dem Züchtertreffen

Schließlich wurde dann, wie angekündigt, die neue Regionalgruppe Süd des Arbeitskreis Wirbellose in Binnengewässern ins Leben gerufen.

Der Arbeitskreis, bislang mit knapp 60 Mitgliedern, ist eine Ergänzung zur "Arbeitsgemeinschaft Wirbellose Tiere der Binnengewässer", die 1998 von einer Gruppe Aquarianern aus dem Forum de.rec.tiere.aquaristik heraus gegründet wurde. Ziel ist der Austausch von Informationen über Haltung und Zucht, Bezugsquellen, Verbreitung von Nachzuchttieren, und der Schutz aller Arten von Krebsen, Wasserinsekten, Weichtiere, Hohltiere, Würmer, Einzellern in Binnengewässern. Der Arbeitskreis soll den Mitgliedern die Angebote des VDA näher bringen und über Mitgliedsbeiträge die Möglichkeit bieten, über die Mailingliste der AGW hinaus tätig zu werden.

Mit den bisherigen Regionalgruppen Berlin-Brandenburg, Hannover und Nord/Hamburg lag der Schwerpunkt der Aktivitäten und Veranstaltungen in Norddeutschland. Für Wirbellosen-Freunde aus dem Süden war es regelmäßig mit einem hohen Aufwand verbunden an den Aktivitäten des Arbeitskreises teilzunehmen.

Frank Kondula hatte nun nicht nur die Idee, eine Regionalgruppe Süd zu gründen, sondern setzte diese auch um. Das Züchtertreffen des Bezirks sollte dafür den Rahmen bilden.

Zu dem Treffen waren knapp 40 Gäste anwesend, von denen dann auch acht als Mitglied dem AKWB und der neuen Regionalgruppe beitraten.

Die Gründung der Regionalgruppe bedeutete somit nicht nur die Ausweitung des Arbeitskreises auf den Süden der Republik, sondern auch einen Aufwuchs von Mitgliedern um mehr als 10%. Die Regionalgruppe ist voll dem Arbeitskreis Wirbellose in Binnengewässern angegliedert und hat dadurch keine eigene Kasse und keine eigene Mitgliederverwaltung.

Zum Regionalgruppenleiter wählten die neuen Mitglieder Frank Kondula, sein Stellvertreter wurde Volker Friemert und Marius Tomachek wird sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern.

Die neue Regionalgruppe wird im Rahmen der monatlichen Börsen der Scalare, Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V. Rosenheim eine Wirbellosenbörse abhalten, zunächst zweimal im Jahr soll es ein Treffen geben und eine Weihnachtsfeier ist auch schon geplant.

Gründung AKWB Süd



Die Gründungsmitglieder der Regionalgruppe Süd, im Hintergrund: Kai Quante

Wir wünschen der AKWB Regionalgruppe Süd viel Erfolg.

Autor: Jörg.Corell Joerg.Corell@aquariummagazin.de



Bringen Sie Ihr Aquarienwasser mit AM-detox effektiv ins Reine. Mit diesen modularen Filter- und Umkehrosmose-Anlagen gewinnen Sie zuverlässig Reinstwasser von höchster Qualität. Zudem zeichnen sich AM-detox Filteranlagen durch ihre innovative Bauweise aus. Der Modul-Kopf lässt sich flexibel mit einer oder mehreren verschiedenen Filterkartuschen bestücken. Durch den praktischen Bajonett-Verschluss geschieht dies schnell und einfach. Die Module lassen sich jederzeit erweitern und ausbauen. Das geschlossene Gehäuse verhindert jeglichen Kontakt mit dem Filtermaterial oder der Umkehrosmose-Membran. Das ist Wasserreinigung, die sich gewaschen hat.



"Tümpeln" war für frühere Aquarianer eine Selbstverständlichkeit und ist es für ihre engagierten Nachfahren bis heute geblieben. Leider ist es jedoch heute aus verschiedensten Gründen nicht gerade einfacher geworden, die Fische mit ausreichenden Mengen an Lebendfutter aus der Natur zu versorgen. Das eigentliche Tümpeln mit Fangnetz und entsprechenden Transportgefäßen wird zunehmend schwieriger, weil es immer weniger ungenutzte Kleingewässer gibt.

In gewissem Umfang sind wenigstens mit vertretbarem Aufwand diverse Futtertiere zu züchten. So könnte man den Speisezettel der Aquarienbewohner durchaus mit selbst gezogenen Daphnien, Artemia und Enchyträen bereichern. Wer sich die Mühe des Fangs oder der Zucht nicht machen will, findet heute im gut sortierten Zoofachhandel etwa 5 bis 6 Lebendfuttersorten in kleinen Plastiktütchen verpackt. Zweifellos teurer als Trockenfuttermittel, aber zumindest als Abwechslung zu noch vertretbaren Kosten sind sie empfehlenswerte Alternativen zum ewigen, langweiligen Griff zur Futterdose.

Von Frühjahr bis in den Herbst gibt es für Gartenbesitzer die Möglichkeit, z. B. in Mörtelkübeln und Regentonnen Wasserflöhe und Mückenlarven zu vermehren.

Artemia salina



Artemia salina, das "Salzkrebschen", ist eines der beliebtesten Futtertiere. Als frisch geschlüpfte "Nauplien" sind sie geradezu unersetzliche Erstnahrung für die Brut vieler Aquarienfische.

Wasserflöhe



Wasserflöhe (Daphnia pulex) lassen sich im Sommer leicht im Garten in Mörtelwannen oder anderen Wasserbehältern vermehren. Eine bescheidene Menge der Tierchen kann auch im Winter in kleinen Aquarien gezüchtet werden.

Lebendfutter



Wasserfloh, Daphnia pulex

So manche Schwebealgenplage in Gartenteichen ohne Fischbesatz ließe sich durch Wasserflöhe leicht beseitigen.

Rote Mückenlarven



Rote Mückenlarven (*Chironomus plumosus*) haben auf die meisten Fische eine starke Signalwirkung. Sie stürzen sich mit wahrer Begeisterung darauf. Auch sie findet man häufig in Wasseransammlungen im Garten.

Schwarze Mückenlarven



Schwarze Mückenlarven (*Culex sp.*) findet man in nicht abgedeckten Regenwassertonnen reichlich, wenn das Wasser organisch etwas belastet ist.

Lebendfutter

Tubifex, der Schlammröhrenwurm



Einzelne Schwarze Mückenlarve

Viele Fische bringt man durch die Verfütterung von Culex-Larven in Laichstimmung. Dies und Wasserwechsel mit etwas kühlerem Wasser signalisiert "Regenzeit" und damit viel Nahrung für die Jungen. Vorsicht: Sind aus den Larven bereits Puppen geworden, schlüpfen aus nicht gefressenen Tieren im Warmwasseraquarium die Stechmücken. Die Begeisterung der aquaristisch nicht stark angehauchten Familinmitglieder wird erheblich leiden, wenn sie so unfreiwillig selbst zum "Lebendfutter" für diese kleinen Vampire werden.

Weiße Mückenlarve



Weiße Mückenlarven (*Chaoborus sp.*) sind die Larven der Büschelmücken und sind Aquarianern auch als "Glasstäbchen" bekannt. Sie leben in sehr sauberem Wasser und sind ein ausgezeichnetes Lebendfutter.



Schlammröhrenwürmer (*Tubifex tubifex*) werden eigentlich zu Unrecht manchmal verteufelt, weil sie angeblich Unmengen von Schadstoffen enthalten sollen. Problematisch ist aber nur der Darminhalt. Deshalb sollten Tubifex grundsätzlich etwa 3 Tage gewässert werden, sodass sie keinen Darminhalt mehr haben. Ein Tipp für Besitzer von Umkehrosmoseanlagen: Das Konzentrat (Abwasser) der Anlage eignet sich hervorragend zur Dauerspülung der Tubifex.Praktisch alle Fische entsprechender Größe sind begeistert und mit großer Ausdauer auf der Jagd nach den kleinen Würmchen.

Autor: Bernd Kaufmann http://www.aquamax.de





Eine Gärtnerei verwandelt sich

Ausstellung des Bad Kreuznacher Aquarianer-Vereins



Seit vielen Jahren veranstalten die Bad Kreuznacher Aquarianer in der Gärtnerei Rehner ihre Aquarienausstellung. In der Zeit vom 02. bis zum 08. März mußten viele Pflanzen im Verkaufsgewächshaus ihren Platz räumen, um Aquarien Platz zu machen. 15 Ausstellungsbecken und 30 Börsenaquarien standen am Freitagabend, dem 06. März, für die Interessierten in einer erstmals durchgeführten Nachtausstellung mit Börse bereit.



Am Montag vor der Ausstellung rückten die ersten Aquarianer an, um Schränke aufzubauen und Aquarien aus ihrem Lager zu holen.



Im Laufe der Woche sahen die Ausstellungsbecken, die von einzelnen Aquarianern gestaltet wurden, aber auch vom Pfälzer Aquarienverein und dem Aquarienverein aus dem Hunsrück langsam ihrer Vollendung entgegen.

Ausstellung AV Bad Kreuznach

Mit großem Engagement werden Bodengrund, eingefahrene Filter, Aquarienwasser von daheim, selbst gezogene oder zugekaufte Pflanzen eingebracht. Die meisten Fische ziehen Donnerstag und Freitagvormittag in ihre neue Kurzzeitheimat ein.

Die Themen der Ausstellungsbecken sind vielfältig. Ein 700 Liter fassender Kubus wird zu einem Amazonasbecken; zwei Süßwasserrochen (Fam. *Potomotrygonidae*) sowie vier Diskus (*Symphysodon sp.*) sind für viele Besucher der Hingucker.



Außerdem sind ein Südamerikabecken mit verschiedenen Salmlern (Fam. *Characidae*), Aquarien mit lebendgebärenden Zahnkarpfen (*Poeciliidae*), Artenbecken, u.a. mit Kardinalfischen (*Tanichthys albonubes*) aufgestellt. Ein weiteres Thema ist ein 150 cm Südamerikabecken mit Diskus, L-Welsen (*Loricariidae*) und Panzerwelsen (*Corydoradinae*).



Australien ist vertreten mit Ährenfischen (*Atherinidae*). Barsche (*Cichlidae*) aus Ostafrika werden in einem Becken ausgestellt, neben Apistogramma zum Beispiel auch die blaue Zuchtform "Blue Jack Dempsey" des *Nandopsis octofasciatum* aus Mittelamerika.

Ein Aquarium widmet sich dem Thema "Südostasien." Neben Pflanzen aus der Region, wie z.B. verschiedene tropische Seerosenarten, sind verschiedene Fadenfische wie *Colisa fasciata*, *Trichogaster leeri* und *Colisa lalia* vertreten.

Ausstellung AV Bad Kreuznach



Außerdem werden Kardinalfische (*Tanichthys albonubes*) zusammen mit *Rasbora hengeli* und einem seltenen Gast, der Phuketschmerle (*Schistura robertsi*) gezeigt.





Die Hunsrücker Aquarienfreunde hatten ein Paludarium mit Molchen aufgebaut.

In 30 kleineren Börsenbecken bieten die Aquarianer selbst gezogene Fische an. Eine Vielzahl von L-Welsen (*Loricariidae*) und Panzerwelsen (*Coridoradinae*), Lebendgebärende wie Guppys (*Poecilia reticulata*), besondere Sorten von Schwertträgern (*Xiphophorus*), eine große Vielzahl von Buntbarschen (*Cichlidae*), selbst nachgezogenen Diskus (*Symphysodon*) und Zwerggarnelen rundeten das Angebot für die Besucher ab.



Dass das Hobby "Aquarium" auch im Kleinen möglich ist, zeigten die ausgestellten Nanoaquarien mit 30 Liter Inhalt, in denen Garnelen und "Mini-Fische", wie Leuchtaugenfische (Aplocheilichthys normani) und Perlhuhn-Rasboras (Celestichthys margaritatus) oder "Einzelgänger" wie zum Beispiel ein Kampffisch (Betta splendens) ausgestellt wurden.



Wenn am Sonntag um 15 Uhr der letzte Besucher die Ausstellung verlassen hat, sorgen viele fleißige Helfer dafür, dass Fische und Pflanzen in ihre "Heimataquarien" zurückkehren. Die Unterschränke werden auseinandergebaut, die geleerten Aquarien kommen wieder ins Lager. Bis zum nächsten März gehört die Gärtnerei wieder den Orchideen, Geranien und anderen Pflanzen.

Text: Welmar Rietmann Fotos: Thomas Luft

Bad Kreuznacher Aquarianer-Verein 1988 e.V.

http://www.bkav1988.de

Wir danken der Gärtnerei Rehner für die Bereitstellung der Räume und die freundliche Unterstützung.



GH-KH-Testset von Tropical – ein Erfahrungsbericht

Ich habe einen GH-KH-Test von Tropical gewonnen. Naja – gewonnen ist vielleicht nicht das richtige Wort. Ich durfte mir für den Artikel über das Durchflussbrutbecken, etwas aus der Autorenbox des Aquariummagazins aussuchen. Da meine GH und KH Testreagenzien sich dem Ende zuneigten, wählte ich diesen Test. Ich hatte auch gelesen, dass diese Artikel vom Autor beschrieben werden sollen und fragte Sebastian leichtsinniger Weise, ob es eine Dokumentation oder ein Erfahrungsbericht werden sollte. Seine Antwort: Du bist der Autor! So wurde der Härtetesttest ein Härtetest für mich.

Wie testet man einen Härtetest?

Da ich weder Chemiker bin, noch ein Labor mein Eigen nenne, kann ich nur meine Erfahrungen mit dem Testset beschreiben. Zunächst einmal freute ich mich, dass Sebastian das Päckchen schnell und ausreichend frankiert, an mich versandt hatte. So war es mir möglich, mit den Resten meiner Härtetests, noch die Messergebnisse des Tropical-Tests zu überprüfen. Soviel verrate ich im Voraus: Sie stimmten überein.

Nun zu den Einzelheiten:

Tropical ist eine Marke der polnischen Firma Tadeusz Ogrodnik, in Chorzów, Polen. Wer mehr über das Unternehmen und seine Produkte erfahren will, findet auf http://tropical.pl weitere Informationen, auch auf Deutsch.

Der GH/KH Test wurde in einem gelb-blauen Karton mit den Abmessungen 12x10 cm geliefert und ist neben der Artikelbezeichnung auch mit dreisprachigen Gebrauchshinweisen in Deutsch, Englisch und Polnisch auf der Außenseite versehen. Ein Haltbarkeitsdatum, in diesem Falle bis zum Mai 2010, findet sich auf der Unterseite der Schachtel und ein Warnhinweis, das Testset nicht in Kinderhände fallen zu lassen, auf der Rückseite des Kartons. (Ob diese Haltbarkeit wirklich erreicht wird, konnte ich leider nicht testen, da sonst dieser Artikel erst in zwei Jahren geschrieben worden wäre.)



Getestet: Tropical Wassertests

Das Testset besteht aus zwei Kunsstofffläschehen Reagenz mit je 30 ml Inhalt und einer Teströhre mit 5 und 10 Millilitermarkierung. Sie stehen in einer Unterschale aus dünnem Kunststoff und sind damit vor versehentlichem Umkippen geschützt. Das ist ein Gimmick, das ich noch bei keinem anderen Test gesehen habe. Ein Pluspunkt.



Auf den Etiketten der Flaschen ist die Bezeichnung KH Test, bzw. GH Test und wieder der Warnhinweis angebracht. Die Mengenangabe und ein Siegel, dass ein ISO-9001 Zertifikat aus dem Jahr 2000 vorliegt, nebst der Adresse des Unternehmens, füllen den Rest des Rund-um-Etiketts. Eine Angabe der Inhaltsstoffe suchte ich vergeblich. Wenigstens eine Angabe, in welche Giftklasse der Inhalt fällt, oder eine Brandwarnung in der Gebrauchsanweisung wegen des auch hier vermutlich enthaltenen Ethylalkohols, wie ich es von den Sera-Tests kenne, hätte ich doch erwartet.



Die Gebrauchsanweisung ist ein Monstrum mit über 70 cm Länge! Sie enthält den Text in 17(!) Sprachen. Wenn man sie sich zurecht gefaltet und gedrückt hat, kann man sie gut überblicken, da der Text auf einer kleinen Fläche untergebracht ist und man deswegen nicht umblättern muss. Um dies zu erreichen, wurde eine so kleine Schrifttype gewählt, dass ich ohne Brille oder Lupe Schwierigkeiten hatte, die Buchstaben zu erkennen. (Das Alter, ich weiß..)

Der Text selbst, geht über "Füllen Sie 5 ml Wasser in das Reagenzgläschen.." weit hinaus. Er beinhaltet eine Erklärung der Begriffe Gesamt- sowie Karbonathärte, ihre Unterscheidung, eine Aufstellung der Anionen und Kationen, die dafür verantwortlich sind und eine Tabelle der Härtegrade mit Umrechnungsfaktoren in englische und französische Einheiten sowie mg/L. Eine kurze Einweisung über den Zusammenhang von Alkalinität und pH-Wert, mit Hinweis auf die Puffereigenschaften der Karbonathärte und einem Warnhinweis auf die 4°KH Grenze, zur Vermeidung von pH-Schwankungen, fehlen auch nicht. Für Anfänger der Aquaristik sicher eine hilfreiche Information, um zu verstehen, was sie da tun.

Das praktische Hantieren mit dem Test unterscheidet sich nicht stark von dem, mit anderen Tröpfeltests. Die Kunststoffunterlage mit den Passungen für die drei Behälter, macht das Arbeiten mit diesem Test jedoch Fleckensicher, weil man nicht so aufpassen muss, dass man nicht etwas umschüttet. Man kann also auch mal die Flaschen hinstellen, ohne sie gleich wieder zu verschließen, was ja bei diesen Testereien, wo man manchmal drei Hände bräuchte, öfter vorkommen kann.

Beim Tröpfeln erschien es mir, als ob die Öffnungen der Flaschen etwas größer wären, als die, anderer Tests, die ich bisher verwendet hatte. Die Tropfen kamen ziemlich schnell und ich musste öfters die Flasche ruckartig aufrecht kippen um nur einen und nicht zwei Tropfen in das Glas zu bekommen. Ansonsten war alles wie immer und ich wüsste nicht, was ich jetzt noch beschreiben sollte. Einen Preisvergleich kann ich nicht vornehmen, weil ich den Test, wie schon erwähnt, zur Verfügung gestellt bekam.

Mein Fazit:

Sollte ich den Tropical GH/KH Test im Geschäft preiswerter, als eine andere Marke finden, werde ich ihn ohne zu Zögern kaufen.

NO² und NO³-Tests von Tropical – Erfahrungsbericht



Wie schon bei den GH- und KH-Tests von der selben Firma, fällt die schöne Schale mit den eingeprägten Halterungen zuerst auf, wenn man die Schachtel öffnet. Man kann die Testreagenzien komplett heraus nehmen, nichts wackelt, nichts fällt runter. Das ist ein großes Plus!

Die Gebrauchsanleitung ist mit 17 Sprachen sehr international und mit Schriftgröße 6 oder 7 sehr, sehr klein gedruckt. Gegen die ausufernde Weite des Papiers hilft eine Schere, mit der ich einfach den deutschsprachigen Teil heraus geschnitten habe. Den Rest warf ich weg.

Im Wesentlichen unterscheidet sich mein Bericht nicht groß von dem über die GH/KH-Tests.

Getestet: Tropical Wassertest



Das Testset besteht aus zwei Kunsstofffläschen Reagenz mit je 30 ml Inhalt und einer Teströhre mit 5 und 10 Millilitermarkierung. Sie stehen in einer Unterschale aus dünnem Kunststoff und sind damit vor versehentlichem Umkippen geschützt. Wie gesagt: ein Pluspunkt.

Die Anwendung ist wie bei allen Tröpfeltests relativ einfach. Man öffnet die Verschraubung der entsprechenden Testreagenz und hält die Flasche mit der Tülle nach unten, bis sich einzelne Tropfen lösen. Dies ging hier nicht so einfach, ich musste etwas drücken. Das vermeidet aber, dass zu viele Tropfen schnell hintereinander in die Teströhre fallen und man nicht mehr mitzählen kann. Einen Minuspunkt gibt es, weil der Sicherungsring, der beim ersten Aufschrauben der Fläschchen vom Verschluss abgeht auf der Flaschenschulter liegen blieb und beim Kippen der Flasche in das Teströhrchen fiel. Deshalb musste ich noch einmal frisches Wasser aus dem Becken holen, weil ich nicht sicher war, ob Reagenz an dem Teil war oder nicht, was unter Umständen das Messergebnis verfälscht hätte.

Über die Messgenauigkeit kann ich sagen, dass die Tests mit den Ergebnissen anderer Hersteller übereinstimmten, mit denen ich Gegenmessungen vorgenommen habe. Was mich ein wenig gewundert hat, ist die Tatsache, dass man im Gegensatz zu Tests anderer Hersteller, hier jeweils sieben Tropfen Reagenz benötigt. Andere kommen mit drei Tropfen aus. Da aber außen auf der Verpackung steht, dass man 50 Tests machen kann, kann man diese Angabe zum Vergleichen beim Einkauf heran ziehen.

Fazit: Wenn der Preis OK ist, spricht nichts dagegen, diese Tests zu kaufen, aber einiges dafür.

Autor: Roland Riess

Chris Lukhaup/Reinhard Pekny GU-Ratgeber "Süßwasser-Garnelen"



Der Tierratgeber "Süßwasser-Garnelen" von den Spezialisten Chris Lukhaup und Reinhard Pekny ist ein absolutes muss für jeden Garnelenfreund. Das geballte Wissen kommt leicht verständlich beim Leser an und die Zusammenfassungen erleichtern die erste Suche nach speziellen Themen.

Die kartonierten Umschlagseiten lassen sich aufklappen und stellen wichtige Themenkomplexe übersichtlich dar. So ist auf dem ersten Umschlag ein "Verhaltensdolmetscher" zu finden, indem die häufigsten Verhaltensmerkmale aufgeführt und erklärt sind. Auf der letzten Umschlagseite sind "Die 10 GU-Erfolgstipps – Wohlfühl-Garantie für Süßwassergarnelen" zu finden. 10 nützliche Tipps für Einsteiger und Fortgeschrittene. Die letzte Umschlagseite "SOS – Was tun?" beschreibt die am häufigsten vorkommenden Probleme sowie deren wahrscheinlichste Problembehebung.

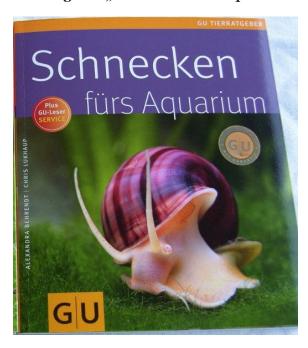
Der Inhalt ist aufgeteilt in drei Themenbereiche: "Typisch Garnele", "So wollen Garnelen leben" und "Fit und Gesund". Das erste Thema behandelt ausführlich die Aspekte vor dem Kauf, wie etwa Ansprüche und mögliche Fehlkäufe, Körperbau und Sinnesorgane sowie Anpassung und Häutung. 24 kurze Beschreibungen der wichtigsten Arten runden das Thema ab. Das zweite Thema befasst sich mit generellen Haltungsansprüchen der Zwerg-, Fächer- und Großarmgarnelen. Bezugsmöglichkeiten mit wichtigen Hinweisen, um gesunde Garnelen erkennen zu können. Aber auch die Einrichtung, Technik, Dekoration, geeignete Pflanzen und die mögliche Vergesellschaftung mit Fischen und Krebsen werden behandelt. Das letzte Thema umfasst die richtige Ernährung, Reinigung und Pflege des Aquariums, Gesunderhaltung, häufige Krankheiten, Fortpflanzung und Zucht.

Durch die vielen wertvollen Experten-Tipps, die nicht nur Hinweise zur richtigen Haltung von Garnelen, sondern auch Tipps für unbedingt zu vermeidende Fehler enthält, ist dieser Ratgeber ein wichtiges Instrument besonders für Beginner in der Garnelen-Szene. Ausgezeichnete Fotos runden den Eindruck ab.

64 Seiten 2. Auflage 2009 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH ISBN 978-3-8338-1196-8

Buchvorstellung

Alexandra Behrendt/Chris Lukhaup GU-Ratgeber "Schnecken fürs Aquarium"



Alexandra Behrendt beschäftigt sich bereits schon seit längerer Zeit mit Studien über die Schneckenfamilien und die Einsatzmöglichkeiten in der Aquaristik.

Die Aufmachung ist mit dem vorhergehenden Tierratgeber weitestgehend identisch. Es gibt auf den Umschlägen die Verhaltensmuster, die 10 nützlichen Tipps und die SOS-Angaben. Auch die dreiteilige Themenauswahl "Typisch Wasserschnecke", "Artgerechte Haltung" und "Rundum gesund" entspricht der allgemeinen Ratgeberaufmachung. Auch die behandelten Hinweise zur Systematik, Anatomie, Artenvorstellung, Transport, Eingewöhnung, Vergesellschaftung und Zucht entsprechen dem gleichen Schema, was durchaus nicht negativ zu verstehen ist.

Die Texte sind leicht verständlich gehalten, zeigen aber trotzdem eine hohe Fachkompetenz. Zwischen den Zeilen spürt man das große Engagement der Autoren für diese Gruppe der Wirbellose. Ausgezeichnete Fotos der farbenprächtigen Arten runden den Eindruck positiv ab.

BP

64 Seiten 1. Auflage 2009 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH ISBN 978-3-8338-1521-8



BP

... neun, ZEHN und noch viel mehr

Harnischwelse sind faszinierende Tiere, die so manchen Aquarianer in ihren Bann gezogen haben. In den südlichen neuen Bundesländern ist für diese der Welsladen Chemnitz der wohl bedeutendste Anlaufpunkt.



Welsladen Chemnitz, Februar 2009

Früher oder später führt jeden Welsfreak der Weg nach Chemnitz. So traf man mal den einen, mal den anderen.

Ende 2005 hatten ein paar Welsfreunde (Sven Seidel, Ulrich Machold, Thomas Lantzsch und ich) die Idee, sich dort regelmäßig im größeren Kreis, zwei Mal jährlich zu treffen. Im Februar 2006 fand das erste Treffen statt. 14 Welsfans aus Thüringen und Sachsen waren gekommen.



1. Wels-Fantreffen, Eröffnung, Februar 2006



1. Wels-Treffen, Eröffnung, Februar 2006

10. Welsfantreffen Chemnitz

Im Mittelpunkt der Gespräche standen natürlich die Harnischwelse. Es wurde gequatscht, gefachsimpelt, dauerhafte Bekanntschaften geschlossen... Der Auftakt für eine Reihe weiterer Treffen war damit gelegt.



Beim Fachsimpeln, Februar 2006

Bereits wenige Monate später meldeten sich Welsfreunde aus Nordrhein-Westfalen zu Besuch bei den "Chemnitzer" Welsfans an. Das nächste Treffen fand daher schon außerplanmäßig im Juli 2006 statt.



Besuch aus NRW, Juli 2006

Nach dem nachmittäglichen Besuch im Welsladen fand der Tag in Weimar in gemütlicher Runde seinen Ausklang. So mancher Wels nahm an dem Wochenende den Weg von Chemnitz nach Nordwesten.

Seitdem fanden bisher jährlich zwei Wels-Fantreffen in Chemnitz statt, jeweils eines im Winter/Frühjahr und eines im Herbst. Außerdem konnte stets ein zusätzliches Highlight organisiert werden.

Der Welsladen mit seinen vielen Harnischwelsen, insbesondere auch aktuellen Importen, stellte sich als ausgezeichnetes Ambiente heraus. So war es oft möglich, sich die Welse, die gerade zur Diskussion standen, vor Ort anzusehen und ggf. gleich zu erwerben.

10. Welsfantreffen Chemnitz



Oft konnte das aktuelle Diskussionsobjekt, der Harnischwels, begutachtet werden

Ein Wels, hat bei den "Chemnitzern" fast Kult-Status erlangt: *Panaqolus sp.* "L 403".

Diese Art stammt aus dem unteren Rio Anapu in Ostbrasilien. Nur sehr wenige Tiere konnten bisher importier werden. Im Welsladen Chemnitz konnte die Art erstmals nachgezogen werden und wird seit dem von vielen Welsfreunden in der Region gehalten. Für viele Chemnitzer Welsfans ist er ein Muss.



Panaqolus sp. "L 403" - auch ein "Chemnitzer"

Das Ambiente im Welsladen ist für uns so wichtig geworden, dass wir uns lieber um die Verpflegung selber kümmern, als uns in einer Gaststätte zu treffen und uns bedienen zu lassen. Echte Thüringer Rostbratwürste gehören inzwischen zum festen Bestandteil der Treffen in Chemnitz.

Die zwei letzten "Sondertreffen" konnten wir bei aquaglobal in Seefeld machen. Der Weg war etwas weiter. Aber den wenigsten "Chemnitzer" Welsfans war es bis dahin möglich, einen Zierfisch-Großhandel zu besuchen.

Die Harnischwelse standen im Mittelpunkt unserer Besuche. Aber auch viele andere Fische weckten dort unser Interesse. Ein besonderes Erlebnis war natürlich für viele das persönliche Kennenlernen eines der Autoren des Welsatlas, Ingo Seidel. So mancher nutzte daher gleich die Gelegenheit, sein Exemplar von Ingo signieren zu lassen.



Bei aquaglobal in Seefeld, Juni 2007



Aquarien, Aquarien, ... Welse, Welse - bei aquaglobal im Dezember 2008

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller "Chemnitzer" Welsfans insbesondere bei denen bedanken, die unsere Treffen besonders unterstützt haben:

Sven Seidel, der uns immer wieder seine Geschäftsräume zur Verfügung stellte und Ingo Seidel, für die beiden Betriebsbesichtigungen bei aquaglobal.

Drei Jahre sind seit dem ersten Treffen vergangen. In jedem Jahr fanden bisher 3 Treffen statt.

Das erste Treffen im vierten Jahr – das 10. - ist ein kleines Jubiläum, das wir am

09.05.2009, ab 14:00 Uhr im Welsladen Chemnitz, Zwickauer Straße 159

begehen wollen.

Wir erwarten viele Gäste aus Sachsen, Sachen-Anhalt, Thüringen und auch aus Deinem Bundesland. Du kommst doch auch, oder?

Bilder 2 und 3: Ulrich Machold Weitere Bilder und Autor: Elko Kinlechner elkok@welsfans.de www.welsfans.de

Ein bekannter mexikanischer Hochlandkärpfling neu beschrieben

Zoogoneticus quitzeoensis ist ein mexikanischer Hochlandkärpfling (Goodeide), der von verschiedenen Fundorten bekannt ist. Teilweise auch gemeinsam mit dem relativ nahe Verwandten Zoogoeticus tequila. In Deutschland sind meist Z. quitzeoensis von San Christobal Spring, La Mintzita Spring (beides Flussgebiet Cuitzeo Lake), Zacapu Lake (Rio Lerma) und La Luz Spring (ebenfalls Rio Lerma) verbreitet.

Omar Domínguez-Domínguez, Rodolfo Pérez-Rodríguez und Ignacio Doadrio haben nun die Lokalform aus La Luz Spring als neue Art *Zoogoneticus purhepechus* neu beschrieben.

BP

Garnelenshow im Bodensee

Konstanz hat Mitte März ein Event für die neuen Einwanderer des Bodensees veranstaltet.

Erstmals vor zwei Jahren wurden im Bodensee die, nur knapp 14 mm großen Donau-Schwebegarnelen Limnomysis benedeni nachgewiesen und nach nur zwei Jahren dominieren dichte Schwärme das Unterwasserbild. Ursprünglich aus dem schwarzen Meer stammend, wanderten diese Garnelen über die Donau und den Rhein-Main-Kanal bis zum Bodensee. Inzwischen bevölkern bei kühlen Wassertemperaturen riesige Schwärme das freie Wasser im Bodensee. Mit steigenden Temperaturen ziehen sie sich in den Bodengrund oder zwischen Wasserpflanzen zurück.

In Tauchgängen untersuchen Wissenschaftler des limnologischen Institutes der Universität Konstanz dieses Phänomen und filmten die Schwärme. Für Zuschauer steht ein Bildschirm am Ende eines Steges im Yachthafen, der die Aufnahmen der Taucher wiedergibt. Die Menge der Garnelen, die durch die Unterwasserlampen weiß erscheinen ist schon beeindruckend.

Wieso diese Schwarmbildung besonders in den Abendstunden erfolgt ist ungeklärt, ebenso die Auswirkungen auf die ursprüngliche Tier- und Pflanzenwelt. Zumindest für Badende besteht keine Gefahr, da die winzigen Garnelen sich ausschließlich von Algen und Schwebstoffen ernähren.

Weitere Infos unter:

http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/art372448,36800410

BP

Kurzinformationen



deutsches meeresmuseum

"Vor uns die Sintflut"

Unter diesem Titel startete am 13. März 2009 eine einzigartige Sonderausstellung im Meeresmuseum Stralsund. Das Hafenmuseum Bremen zeigt mit zahlreichen Text- und Bildtafeln, historischen Grafiken und Fotos die unterschiedlichen Aspekte einer derartigen Naturkatastrophe dar. Geologisch, klimatologisch, archäologisch, kulturhistorisch und nicht zuletzt religionswissenschaftlich verändert eine Flutkatastrophe unsere Welt. Selbstverständlich wird umfassend auch auf die aktuelle Klimaveränderung eingegangen. Zu sehen ist diese Sonderschau noch bis zum 28. April 2009, täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr im Meeresmuseum Stralsund, Katharinenberg 14-20, 18439 Stralsund

BP

OZEANEUM und die Brauereigruppe Nordmann unterzeichnen Kooperationsvertrag

Was auf den ersten Blick für einen Aprilscherz gehalten werden kann, ist tatsächlich keiner und es wird auch kein OZEANEUM-Wasser für die Brauerei, die u.a. Stralsunder, Störtebecker und die erfolgreichen Bio-Erfrischungsgetränke zu seinen Marken zählt, geliefert.

Beiden Unternehmen ist allerdings gleichermaßen der Umwelt- und Naturschutz äußerst wichtig und auch ihre Firmenphilosophie entspricht einander. Das griechische "Panta Rhei" vom OZEANEUM entspricht der deutschen Übersetzung "Alles fließt" der Nordmann-Gruppe.

Die Stärkung regionaler Unternehmen durch weitreichende Synergien ist ein weiteres starkes Argument für diese Kooperation.

BP

Gesucht: Besuchsberichte von Jugendgruppen über das OZEANEUM und das Meeresmuseum, Stralsund

Wir vom OAM haben so viele interessante Pressemeldungen über das OZEANEUM und dem Meeresmuseum bekommen, dass wir gerne auch Besuchsberichte über diese Institutionen veröffentlichen würden. Freundlicherweise stellten uns das OZEANEUM und das Meeresmuseum dafür jeweils zwei Freikarten (Erwachsene) zur Verfügung. Diese Freikarten sind jeweils nur für das OZEANEUM oder das Meeresmuseum gültig.

Bevorzugt geben wir diese Freikarten an eine Jugendgruppe ab, die dafür gemeinsam einen Bericht mit einigen Fotos zusammenstellen. Der Eintritt für jeweils zwei Kinder/Jugendliche wird vom OAM dann nach Einsendung des Artikels erstattet.

Bitte bewerbt Euch in kurzer Form unter b.posseckert@aquariummagazin.de.

www.ozeaneum.de www.meeresmuseum.de

BP

Neue Leitung des VDA-Arbeitskreises Lebendgebärende Aquarienfische



Auf der Jahrestagung des VDA-Arbeitskreises am 21. März 2009 in Fulda gab es auf der turnusmäßigen Vorstandswahl zwei personelle Veränderungen. Der langjährige und erfolgreiche bisherige Arbeitskreisleiter und Mitbegründer des Arbeitskreises - Günter Ellenberg - stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl und Rainer Meuer konnte aus gesundheitlichen Gründen bereits 2008 die Redaktion vom "Das Lebendgebärenden Magazin" nicht mehr ausüben.

Als neuer Leiter des Arbeitskreises wurde nun Prof. Udo Wagenknecht (ebenfalls Gründungsmitglied) gewählt. Als Redakteur für das Arbeitskreis-Magazines und der Homepage wurde Bernd Poßeckert bestätigt, der bereits zwei Ausgaben von "Das Lebendgebärenden Magazin" erstellt hatte.

http://www.lebendgebaerende-aquarienfische.de

BP

DATZ-Forum: Krebse und Schnecken

DATZ Die Aquarien- und Terrarienzeitschrift

Das 14. DATZ-Forum am 12. und 13. September 2009 findet auf vielfachem Wunsch dieses Mal unter dem Motto "Wirbellose" statt. Namhafte Referenten, wie Alexandra Behrendt, Friedrich Bitter, Heinz Büscher, Uwe Dost, Andreas Karge, Chris Lukhaup, Kai A. Quante und Uwe Werner haben bereits zugesagt. Das genaue Veranstaltungsprogramm wird allerdings noch zusammengestellt. Fest steht aber bereits der traditionelle Wilhelma-Abend am Samstag ab 19:00 Uhr.

Der Eintritt in das Museum am Löwentor und in die Wilhelma ist für die Forumsteilnehmer frei.

Die Teilname ist bei der Redaktion der DATZ, Frau Marion Ruttkowski zu beantragen, weitere Infos wie z.B Teilnahmekosten sind unter http://www.datz.de/QU-lEPTkxODgxMyZNSUQ9NTMxJlRJWDox.html?UID=1D7 F559E8D37A8B95EC47915E046BAD1B4034D5021A8A6 o6CB nachzulesen.

Redaktion DATZ Skagerrakstr. 36 45888 Gelsenkirchen Fax: 0209/1474303 datzred@t-online.de

Kurzinformationen

Achtung vormerken: 5. Juli 2009 - Limbeurs in Belgien



Wie jedes Jahr, findet auch 2009 eine große Fachbörse der Limburger Vereine in Belgien, etwa 80 Km westlich von der deutschen Grenze entfernt, statt. Vielen deutschen Aquarianern und Terrarianern ist die Limbeurs bereits ein Begriff und es werden gemeinsame Fahrten organisiert. Dieses Jahr wird die Limbeurs wohl noch etwas interessanter werden, da dieses Jahr das 20 jährige Jubiläum ansteht.

Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe des OAM oder direkt auf der Homepage der Limbeurs.

http://www.limbeurs.de

BP

Tätowierte Fische

Es ist kein Aprilscherz und auch keine Scherzmeldung einer Agentur: Unter dem folgenden Linz der FAZ http://www.faz.net/s/RuboD783DBE76F14A5FA4D02D2 3792623D9/Doc~EBB66FBDCF8414492904634999BE6E EoA~ATpl~Ecommon~SMed.html findet sich ein Bericht über das Tätovieren von Fischen.



Quelle: FAZ/AFP

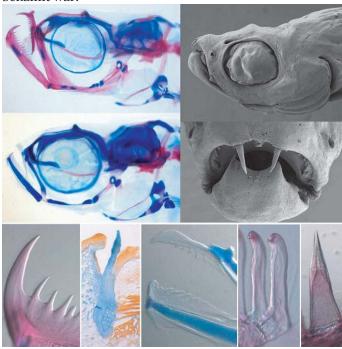
Seltsame Gewohnheiten, dies trotz angeblich strenger Tierschutzgesetze... Nach den transgenen Leuchtfischen kommt also eine neue Perversion auf die Märkte. Bleibt abzuwarten, ob die Perversion Europa erreicht und hier Mollys mit Firmenlogo großer Futterhändler erhältlich sind. Für diese "Erfindung" unser "Pfui des Jahres" garantiert! Sollten Sie bereits solche Fische in Europa gesichtet haben, so lassen Sie es uns bitte wissen.

SK

Ein Fisch mit "Biss" Danionella dracula

Drei Wissenschaftlern aus den USA und Großbritannien ist eine recht spektakuläre Entdeckung gelungen.

Bei einem kleinem Zahnkarpfen (*Cypriniformes*) fanden die Wissenschaftler eine besondere Zahnform, die bislang nur von Fledermäusen (und entsprechenden Filmen) bekannt war.



Danionella darcula n. sp. Foto: The Royal Society

Ralf Britz, Lukas Rüber (The Natural History Museum, London) und Kevin W. Conway (Saint Luis Universität, St. Luis) untersuchten jeweils 10 Männchen und 10 Weibchen. Das männliche Tier des Holotypus betrug ausgewachsen gerade 16,3 mm, das Weibchen war 14 mm.

Aus nahe liegenden Gründen wurde diese Art als *Danio-nella dracula* beschrieben und morphiologisch zu *Danio-nella mirifica* und *Danionella translucida* eingeordnet. Die weitere Verwandtschaft besteht u.a. zu Danio, Devario, Rasboar, Esomu und Boraras.

BP

Kurioses aus der BAMS vom 23.03.2009

Löst zu heißer Tee Krebs aus?

zoologie – Wissenschaftler der australischen Queens Universität haben herausgefunden, dass Krebse nicht nur Schmerzen spüren, sondern sich diese auch merken können. Die Professoren Bon Elwood und Mirjam Appel versetzten den Tieren kleine Stromstöße. Als sie diese Prozedur wiederholen wollten, versuchten die Krebse zu fliehen.

Ausschnitt aus dem Bereich "Neues aus der Wissenschaft" aus der BAMS vom 29.03.2009. Zwei Fragen bleiben bei solchen Meldungen vermutlich für immer unbeantwortet:

- 1. Was dachte sich der Autor bei dem Titel zu der Meldung?
- 2. Fanden die Forscher höhere Intelligenz als die eigene bei diesen Versuchen? Verfrühter Aprilscherz?

Kurzinformationen

Frischer Wind beim "Aquarium live"



Wie bereits in der letzten Ausgabe des OAM berichtet, wurde das Layout von "Aquarium live" überarbeitet und dem Zeitgeschmack angepasst.

Bereits auf der Titelseite wird nun auf das ganzseitige Foto verzichtet und ein einheitlicher Kopfbereich sorgt für bessere Erkennbarkeit. Die stilisierten Luftblasen über dem "live" ist ein witziges Detail, was den ansonsten strengen Schriftzug positiv auflockert.

Im Inneren wurde auf die farbigen Balken an den Seitenrändern und den farbigen Hintergründen für Artikelüberschriften verzichtet. Ebenfalls verschwunden sind die
großformatigen Hintergrundbilder. Das Magazin wirkt
dadurch heller und freundlicher, der Leser kann sich
besser auf den Text konzentrieren und die eigentlichen
Fotos kommen besser zur Wirkung.

Die Themenauswahl ist wie bisher auch, sehr vielseitig und bietet Fachartikel, Tipps und Tricks, Neues von Industrie und Handel usw.

Die "Aquarium live" erscheint zweimonatig im Gong Verlag, wird allerdings vom bede-Verlag gestaltet. Consultant Bernd Degen und Chef vom Dienst ist Hans Krug.

Fazit: Reinschauen lohnt sich!

BP

Presseinformationen

sera

Für die Inhalte der Presseinformationen sind die jeweiligen Unternehmen verantwortlich. Sie werden kostenlos veröffentlicht, sofern sie für die Aquaristik von Interesse sind und kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Kursivtexte= Originaltext der Pressemitteilung. Kurznachrichtenkoordination: b.posseckert@aquariummagazin.de Presseinformationen an: Sebastian.Karkus@aquariummagazin.de

Dennerle

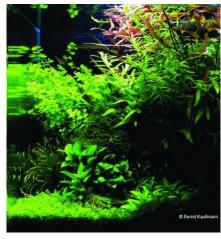
Die erfolgreiche Heimtiermesse Hannover öffnete vom 6. bis 8. Februar insgesamt 136.000 Besuchern ihre Tore. Messehighlight war das 2. Internationale Championat der besten Aquariengestalter, diesmal um eine Kategorie erweitert: Mit Unterstützung von Dennerle fand ein gesonderter Nano-Wettbewerb statt.

Vor den Augen der Messebesucher gestaltete jeder Teilnehmer ein Aquarium nach seinen Vorstellungen, mit eigenen Pflanzen und Deko-Materialien. Dennerle stellte für den XL-Wettbewerb die Leuchtstoffröhren zur Verfügung. Für den Nano-Wettbewerb wurden von Dennerle 40 Mini-Cubes mit 20 Liter Fassungsvermögen inklusive Beleuchtung und Filtertechnik gestellt sowie die dafür notwendige Menge Dennerle-Aquarienkies. Jeder Teilnehmer bekam sein Nano-Becken nach dem Wettbewerb geschenkt.

Am letzten Messetag bewertete eine international besetzte Jury aus Designern, Biologen, Fachjournalisten sowie Fachbuch-Autoren die gestalteten Becken. Neben dem künstlerischen Gesamteindruck gingen auch die Pflanzenauswahl, der zu erwartende Pflegeaufwand sowie die biologische Funktionsfähigkeit der Beckeneinrichtung in die Beurteilung mit ein.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielt jeder Wettbewerbsteilnehmer eine Urkunde, die Sieger einen Pokal. Der 1. Preis im Nano-Wettbewerb, mit 800 Euro dotiert, ging an Thorsten Lampe aus Braunschweig. Der Sonderpreis der Jury ging an die Jugendgruppe Falkenberg. Herr Feierabend von Dennerle überreichte der Jugendgruppe zusätzlich vier Nano-Becken als Anerkennung.

Im Rahmen des anschließenden Vortragsprogramms referierte Bernd Kaufmann in Kooperation mit Dennerle über das Thema "Algen im Aquarium." Dieser Vortrag wurde mit großem Interesse von zahlreichen Besuchern aufgenommen.



Sieger im erstmals ausgetragenen Nano Wettbewerb bei der Heimtiermesse Hannover ist Thorsten Lampe (Startnummer 20) mit seinem wunderschön bepflanzten Nano Cube "Green Pearl".

Die sera vipan®-Familie Vielseitig und leicht verdaulich



Heinsberg – Mit den Futtermitteln aus der sera vipan®-Familie sind Zierfische im Aquarium optimal versorgt. Grund: Die neue BIO-VIP-Formel garantiert gesunde Tiere sowie kristallklares Wasser. Das vielseitige Sortiment umfasst Flocken-, Granulat- und Chipsfutter –

so steht für jeden Zierfisch immer das richtige vipan®-Produkt bereit.

Wer sich dauerhaft am Anblick der bunten Zierfische in seinem Aquarium erfreuen will, achtet vor allem auf zwei Faktoren: gesunde Tiere und klares Wasser. Mit den hochwertigen Konditionsfuttermitteln aus der sera vipan®-Familie stellt Aquaristik-Profi sera beides sicher.

Die neu entwickelte BIO-VIP-Formel wurde perfekt auf die Bedürfnisse der Fische abgestimmt und sorgt für brillante Farben sowie gesundes Wachstum:

Die enthaltenen Beta-Glucane stärken das tierische Immunsystem. Vitamin C in aktiver Dosierung schützt vor freien Radikalen, während Vitamin E Zellschädigungen verhindert und vitalisierend wirkt.

Gleichzeitig garantiert der hohe Vermahlungsgrad der Ausgangsstoffe – ohne körnige Anschlüsse, Gräten oder Schuppen – eine hervorragende Verdaulichkeit. Überdurchschnittliche 80 Prozent des Futters werden von den Fischen verwertet. Das minimiert die Ausscheidungen im Aquarium, sodass das Wasser kristallklar bleibt.

Mit insgesamt fünf Produkten bietet die vipan®-Familie passende Lösungen für die unterschiedlichsten Ernährungsbedürfnisse: Das lang schwimmende stabile Flockenfutter sera vipan® ist ideal für Oberflächenfresser. Als langsam sinkendes wasserstabiles Softgranulat eignet sich sera vipagran® für Tiere, die in den mittleren Wasserschichten nach Futter suchen. Für Bodenbewohner sind die sinkenden formstabilen, nicht trübenden sera vipachips das passende Produkt. Zur gezielten Versorgung von Jungtieren und Fischen mit kleiner Maulspalte stehen außerdem das Flockenfutter sera vipan® baby und das Softgranulat vipagran® baby zur Verfügung.

Mit den Futtermitteln der vipan®-Familie bietet sera eine naturgerechte Ernährung aus ausgewählten und umweltverträglich gewonnenen Rohstoffen, natürlich ohne Gentechnik. Außerdem verzichtet sera bei der Herstellung auf Fischmehl aus klassischen Speisefischen – gegen Überfischung und die leichtsinnige Gefährdung verschiedener Arten.

Weitere Informationen: www.sera.de

Goudsmit Magnetic Supplies BV

ZZF

ALGENMAGNET BALANCIERT IM AQUARIUM



Goudsmit Magnetic Supplies BV aus dem niederländischen Waalre hat neulich eine neue Art Algenmagnet ent-Magbalance \mathbb{R} genannt. Mitbalancierenden Wischer kann jeder Algenanschlag einfach entfernt werden. Der neue Wischer ist so gebaut, dass er bei einem zufälligen Loslassen von der Wand aufrecht im Wasser stehen bleibt und dass das aus Textil gefertigte Teil nicht mit dem Sand auf dem Boden in Berührung kommt. Das Teil außerhalb des Aquariums bleibt ist so stark, dass damit das andere Teil leicht wieder herausgezogen werden kann, und zwar ohne nasse Hände und ohne dass Sandkörner zwischen Magnet und Aquariumscheibe kommen (das würde Kratzer verursachen!). Der Magbalance® ist in zwei verschiedenen Modellen erhältlich.



Know-how

Goudsmit Magnetic Supplies B.V. hat sich, zusammen mit einem Büro für Industriedesign, lange mit diesen gut gelungenen Entwurf beschäftigt. Die Kombination von 50 Jahren Know-how auf den Gebiet der Magnettechnik und dem kreativen und technischen Talent der Designer, haben dieses Produkt möglich gemacht.

Weitere Informationen bei:

Theo de Koning (Managing Director)
Goudsmit Magnetic Supplies BV
Postfach 7
5580 AA WAALRE
NIEDERLANDE
Tel.:+31-40-2219015
Fax: +31-40-2220256
www.goudsmitmagnets.com
supplies@goudsmit-magnetics.nl



Interzoo 2010:

Die Vorbereitungen zur Weltausstellung der Heimtierbranche haben begonnen

Vom 13. bis 16. Mai 2010 findet im Messezentrum Nürnberg erneut die Interzoo, die weltgrößte Fachmesse für Heimtierbedarf, statt. Die Anmeldeunterlagen wurden verschickt und ein großer Teil der Aussteller hat seinen Beteiligungswunsch an der 31. internationalen Fachmesse bereits bekundet. Wer sich frühzeitig um seine Standfläche kümmert, kann seinen Messeauftritt gemeinsam mit der von der Wirtschaftsgemeinschaft Zoologischer Fachbetriebe GmbH (WZF) beauftragten NürnbergMesse optimal vorbereiten.

Die vergangene Interzoo hat im Jubiläumsjahr 2008 ihren Ruf als Weltausstellung der Heimtierbranche eindrucksvoll bestätigt. 1.436 Aussteller aus 54 Ländern informierten mehr als 37.000 Fachbesucher aus 114 Ländern auf einer Gesamtausstellungsfläche von über 89.000 Quadratmetern über Futter- und Pflegemittel für Heimtiere sowie Zubehör und Dienstleistungen. Nach Angaben des Interzoo-Veranstalters, der Wirtschaftsgemeinschaft Zoologischer Fachbetriebe GmbH (WZF), kamen rund 77 Prozent der ausstellenden Unternehmen aus dem Ausland.

Internationale Plattform für Produktneuheiten Die Aussteller waren mit dem Ergebnis ihrer Messebeteiligung in 2008 sehr zufrieden. Mit ihrem Angebot erreichten sie ihre wichtigsten Zielgruppen zu 94 Prozent. Ebenfalls 94 Prozent der Aussteller haben neue Geschäftsverbindungen geknüpft. Für 87 Prozent der Unternehmen hat die Interzoo eine wichtige bis überragende Bedeutung für ihre Marketing- und Absatzaktivitäten.

So präsentierten über die Hälfte der Aussteller ihre Produktneuheiten gezielt auf der Interzoo. "Bei einem solchen Messeerfolg ist es nicht verwunderlich, dass bereits unmittelbar nach der Messe für drei Viertel der befragten Unternehmen fest stand, auf der Interzoo 2010 auf jeden Fall wieder mit dabei zu sein", resümiert Herbert Bollhöfer, Geschäftsführer der WZF GmbH.

http://www.interzoo.com

Anm.:

Die OAM-Redaktion freut sich besonders auf die o.g. Messe und wird wieder ausführlich berichten!

VORSCHAU



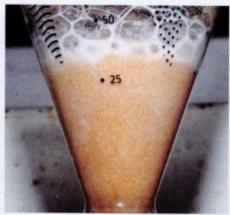
Die Amphibienkrise als Herausforderung

Ein Drittel der rund 6000 Amphibienarten ist vom Aussterben bedroht, in kurzer Zeit sind bereits über 120 erloschen. Jörg Furrer meint: Der Erhalt Hunderter von Lurchspezies ist die größte Herausforderung im Artenschutz, der wir je gegenübergestanden haben, und Uwe Dost beschreibt seine Nachzuchterfolge mit dem Blauen Pfeilgiftfrosch.



Nachzucht von L 398

Aus dem Einzug des Rio Xingu (Pará, Brasilien) stammt der hübsche kleine Harnischwels Panaqolus sp. (L 398). Andreas Tanke pflegt die Art seit Längerem und hat sie inzwischen auch vermehrt. Er schildert seine Erfahrungen – auch für Nachahmer.



Artemia schälen

Dass Aquarianer ihre Nachzuchten mit lebenden Artemia-Nauplien füttern, ist die Norm. Dass es "geschälte" Artemia-Zysten zu kaufen gibt, ist ebenfalls bekannt. Dass man sie auch selber schälen kann, wissen nur wenige. Uwe Werner sagt, wie es geht.

Titelthema

Amphibienkrise & Froschnachzucht.

Süßwasser

Artemia schälen

Uwe Werner verrät, wie man Salinenkrebs-Zysten selber schälen kann.

L 39

Andreas Tanke schildert seine Nachzuchterfolge mit Panagolus sp.

Pflanzen

Pflanzenparadies Madagaskar

Christel Kasselmann schreibt über die artenreiche Aquaflora der Roten Insel.

Meerwasser

Mehr Schein als Sein?

André Luty sinniert über Putzsymbiosen im Riff.

Unterwegs

Mit 78 noch lange nicht Schluss

Aquarianer unter sich: Rainer Nusser zu Besuch bei Josef Fink.

Die neue DATZ

erscheint am 22. 4. 2009 im Abonnement und ist ab 25. 4. 2009 im Bahnhofsbuchhandel erhältlich.



Aguaristik Fachmagazin

Inhaltsverzeichnis der neuesten Ausgabe

Nr. 206 (April/Mai 2009)



Ab 01.04.09 im Handel!

Fachartikel

	Fachartikel
4	Biotopaquarien -
	vom Möglichen des Unmöglichen
	von Gerhard Ott
28	Eine neue Trichopsis-Art aus Thailand?
	von Horst Linke
32	Hemichromis stellifer "Gabun"
	im Aquarium
	von Axel Gutjahr
36	Neues über südamerikanische Welse
	von Ingo Seidel
44	Apistogramma barlowi – ein
	maulbrütender Zwergeichlide aus Peru
	von Dr. Wolfgang Staeck
48	Fischbiotope an der Küste
	von Queensland, Australien
	von Oliver Lucanus
54	Cichliden in der Schwerelosigkeit (1)
	von Prof. Dr. Ralf Anken
	& Prof. Dr. Reinhard Hilbig
62	Huminstoffe - totes Material höchst
	aktiv, Studien über lebenswichtige
	braune Geopolymere (2)
	von Prof. Dr. Christian Steinberg

& Dr. Ralph Menzel

von Joachim Großkopf

Schaukelfische im Aquarium

Zauberhafte Lysichiton – Scheinkallas am Gartenteich

von Dr. Hans-Joachim Herrmann

76	Baustufen zum Koiteich
	von Ralf Dobelke
82	Erdkröte x Fisch = ?
	von Dr. Hans-Joachim Herrmann
84	Mehr Durchsicht bei Glasfröschen
	von Dr. Tanya Hawley
	Rubriken/Artikelserien
24	Comeback - Rotbrustbuntbarsch,
	Heterandria formosa
	von Manuel John
88	Terrafauna
	von Dr. Hans-Joachim Herrmann
90	Aquafauna
	von Kai Arendt, Chris Lukhaup, Gerhard Ott,
	Frank Schäfer, Ingo Seidel & Dr. Axel Zarske
102	Flora Aquatica: Polygonum sp. 'Blutrot'
	von Hans-Georg Kramer
104	AF-Portfolio – IAPLC-Contest
108	AF-Bioladen
110	AF-Akademie
	von Prof. Dr. Hartmut Greven
112	AF-Produktquellen –
	Locker und flockig bei Tetra
	von Dr. Hans-Joachim Herrmann
114	Buchenswert? - Rezensionen
	von Dr. Romeo Herr & Dr. Hans-Joachim Herrmann
116	AF-Test – Produkte für Nano-Aquarien (1)

www.tetra-verlag.de

68

72

Vorschau auf die aktuelle VDA-aktuell-Ausgabe

Medienspiegel

Vorschau auf die aktuelle SDAT-Aquaterra-Ausgabe



Verbandszeitschrift Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde e.V. gegr. 1911

100 Jahre Guppyzucht VDA- Kongress in Memmingen

Postvermerk

| VERBAND |

Neuwahlen im Mai Jugendarbeit im VDA Veranstaltungen

| AQUARISTIK |

150 Jahre Guppy Freizeitangebote Aquaristikmessen



Cyprinodon bifasciatus im natürlichen Habitat

Foto: Michi Tobler

AKTUELL | INHALTSVERZEICHNIS

VDA | KONTAKTE

Joachim D. Matthies

Tel.: 040-34 64 68 | Fax: 040-35 42 17

Hans Stiller

Hans Stiller Luxemburger Straße 16 | 44789 Bochum Tel.: 0234-38 16 50 | Fax: 0234-38 25 90 e-Mail: HansStiller@aol.com

Manfred Rank Steinbühlleite 12 | 95234 Spameck Tel.: 09251-1312 | Fax: 09251-96 01 37 e-Mail: Rank-Manfred@t-online.de

Justinar Klaus Willording Comiceliusstr. 7c | 63450 Hanau Tel. 06181-18 38 34 | Fax 06181-18 38 36 e-Mail: Klaus.Wilkerling@t-online.de

Wermer Vormberger Äussere Brucker Straße 85 | 91052 Erlangen Tel: 09131 -63 00 850 | Fax: 09131-63 00 851 e-Mail: wehawe€web.de

Stellv.Schaktmeister Christoph Reinhardt Kaiserweg 19 | 63654 Büdingen Tel: 08041 - 8215 10 | Fax: 04041- 8215 04 e-Mail: VDA-2.9chatzmeister@gmv.de

VDA-aktuell | TERMINE

Annoncen- und Redaktionssch 10. Pebruar Versand- und Erscheimungstag

Versand- und Erscheinungstag 8. Juni

Ausgabe I 4 Oktober, November, Dezember

en- und Redaktionsschluss d- und Erscheinungstag

INHALTSVERZEICHNIS

Verbandstag | J. Matthies

07 | Wie geht es weiter mit dem VDA? | St. K. Hetz

AKTUELLES

08 | Geschichte des VDA Teil 1 -Die Gründung | D. Hohl

AQUARISTIK | TERRARISTIK 12 | Wie der Guppy nach Deutsch-land kam Teil 1 | H.P. Neuse

- 14 | Wildguppys | W. Staeck
- 16 | Wissenschaftlich neu beschrie-bene Arten | E. Schraml
- 18 | Fisch-News

JUGEND UND AQUARISTIK

- 20 | Jugendgruppe Falkenberg | Ch. Helemann | M. Palizsch
- 21 | Die Abenteuer der Aqua-Kids

KINDER SCHREIBEN

22 | Fischporträts | Finnys Fun Seite | von Kindern für Kinder 40 | Müritzeum Waren/Müritz

VERBANDTAG UND KONGRESS 42 | NUP Güstrow

25 | Das Partner-Programm und VERANSTALTUNGSTERMINE Orientierungshülfen

26 | Kongressprogramm 2009

AQUARISTIK IN DER SCHULE

28 | Unsere Schulaquarien | Marco Koch

VDA-VERBAND

30 | VDA-online - Vereinsdaten | M. Eberhardt

31 | Jahresbericht der Bildstelle | P. Schollmeyer

RECHT AKTUELL

32 | Urteile | D. Rössel | S.Zeh

FÜR SIE DABEI GEWESEN

33 | Fisch- und Reptil | R.Rickborn

37 | Heimtiermesse Hannover | K.Glaw

KURZNACHRICHTEN

39 | Kurz berichtet...

FREIZEITANGEBOTE

44 | Arbeitskreise, Börsentermine Werbung, Impressum, Vereine

Aus dem Inhalt:

Editorial

SDAT Infos

Sachkundenachweis, Rücktritt SDATVorstand,

DV-SDAT

Für Sie gelesen

Die Rückkehr der schwebenden Fabelwesen Spritzsalmler – ein Fisch geht an Land Eine fossile Riesenschlange aus Kolumbien

Panzerwelse haben einen eigenen Kopf, von Hans Kellermüller

Vereinsmitteilungen

Aus der Redaktionsstube

Kleinanzeigen Veranstaltungskalender

Referentenliste

ABONNEMENT - VERWALTUNG

tressänderungen für VDA-aktuell bitte über MELDETERMINE e Vereins- und Bezirksvorstände an die

Rothenburg Tel.: 035891-77 17 6 | Fax: 035891-77 18 7 |

\text{VDA-Mitgliederverwaltung weisterleiten: Ausgabe 1-2009 | 15.11.2005 \\
Ausgabe 2-2009 | 15.02.2009 \\
Ausgabe 2-2009 | 15.02.2009 \\
Ausgabe 2-2009 | 15.02.2009 \\
Ausgabe 3-2009 | 15.02.2009 \\
Ausgabe 3-2009 | 15.02.2009 \\
Ausgabe 4-2009 | 15.00.2009 \\
Ausgabe 3-2009 |

oc: 035891-77 18 7 ACHTUNG: Zeitschriften werden bei Post-rwaltung@vda-online.de nachsendeanträgen nicht berücksichtigt!

Medienspiegel

Vorschau auf die aktuelle AQUARIUM live -Ausgabe

Vorschau auf die aktuelle aqua terra austria -Ausgabe





Aus dem Inhalt:

Inhalt Aquarium live

Editorial

Zitronensalmler - Süße Zitronen

Leserbriefe

Neues aus Industrie und Handel

Boraras - KLeine Rubine

Aqua Terrarium- Ein Dschungel zu Hause

Erste Hilfe - Diskusseuche

Aquarianer-Tipp: Einfahren eines Aquariums

Leserbefragung

Aqua News

Futter-Tipp: Die Artemiafarm in Wipperdorf

Nano-Aquaristik: Kleine Aquarien ganz groß im Trednd

Raritäten - Hummel-Zwergwels

Leseraquarium

Futter-Tipp: Domestikation europäischer Daphnien Abgegefallene Gliedmaßen von Krebsen regenerieren sich

Pflanzen - Zwei interessante Nordamerikaner

Vorschau & Impressum

Aus dem Inhalt:

Das Meer im Wohnzimmer, Kerstin Friedler Aquarien-Club Carinthia - Ein Verein stellt sich vor Vom Goldfisch zum Malawikeller, Peter Neubauer Main Gartenteich, Peter Neubauer 5. Jahrestagung der Internationalen Schildkrötenver

5. Jahrestagung der Internationalen Schildkrötenvereinigung

Lebendfutter Mikrowürmchen, Johann Posch Krötenmahlzeit tötet Krokodile, Norbert Svardal Exotica - Besucherzuwachs 25 %, Norbert Svardal Buchbesprechungen

Pelvicachromis pulcher - Purpurprachbarsch, Günther Eigner

CITES "fact sheets"

OÖVVÖ Studienreise nach Prag

Holzaquarien, Gert Walter Neues aus Schönbrunn Die Terminbörse in Zusammenarbeit mit dem VDA und den Zusendungen der Leser.

Einen Dank an den VDA für die Bereitstellung der Datenbank!



http://www.vda-online.de/

Neue Termine bitte an die Redaktion via Email.

🗖 Deutschland 🔰 Österreich 📙 Schweiz



Die Termine des gesamten Jahres unter: http://www.aquariummagazin.de/calender.php

Termine im April 2009

Mi, 1.4.2009; 19:30

Vereinsabend, Fragen und Antworten Fragen und Antworten rund um das Thema Aquaristik und Terraristik

Aquarien- u. Terrarienfreunde Emden e.V.

D-26725 Emden (Borssum); Kaierweg 40a; Ökowerk Emden

http://www.aquariumfreunde-emden.de

Fr, 3.4.2009; 19:30

Vereinsabend, "Fischkrankheiten; Aktuelle Befunde bei Importfischen und akuten Todesfällen im Aquarium", Vortrag von Dr. Elena Schwarz Zierfischverein und Buntbarschfreunde

A-8200 Gleisdorf; Kalch 40; Gasthaus Wolf

http://www.aquarienverein.com/

Fr, 3.4.2009; 19:30

Vereinsabend, "Herpetologischer Streifzug durch die Mata Atlantica in Südbrasilien", Beamer-Vortrag von Dr. Axel Kwet,

Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

Terrariengemeinschaft Berlin e. V.

D-14467 Potsdam; Breite Straße 13; Naturkundemuseum Potsdam http://www.terrariengemeinschaft.de/

Fr, 3.4.2009; 20:00

Vereinsabend Themenabend: "Das Wasser in unseren Aquarien worauf kommt es an?"

Aquarien- u. Terrarienfreunde Lurup

D-22549 Hamburg; Flurstraße 7; Clubheim SV Lurup

http://aquafreunde.de

Fr, 3.4.2009; 19:30

Vereinsabend mit Vortrag, Ein Jahr vor der Landesgartenschau in Aschersleben, Beratungen zum Stand der Vorbereitungen des Vereins,

L.Krämer und J. Herzog / Aschersleben

Aquarienverein "Sagittaria" Staßfurt 1910 e.V.

D-39418 Staßfurt; Hecklinger Straße 80;

Konferenzraum des Restaurants im Salzlandcenter

http://www.sagittaria-stassfurt.de

Fr, 3.4.2009; 19:30

Vereinsabend, ggf. mit Vortrag

DCG Region Rheinhessen-Rheingau

D-65428 Rüsselsheim- Hassloch; Mönchbruchstraße 1;

(folgen Sie der DCG- Beschilderung)

 $http://www.dcg\text{-}region\text{-}rheinhessen\text{-}rheingau.de}$

Fr, 3.4.2009; 20:00

Vereinsabend, Sri Lanka - Süd-Indien / 6 Wochen mit Rucksack und Kamera (Willi Schönleber)

Aquarianer Club Schwäbisch Hall e.V.

D-74523 Gottwollshausen; Fischweg 2; Hotel-Restaurant Sonneck http://www.aquarianerclub.de/

Fr, 3.4.2009; 20:00 - 23:00

Vereinsabend mit Vortrag "Grenzgänger - Leben in der Gezeitenzone" Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld

D-85221 Dachau; Mittermayerstr. 15; Gaststätte Mittermayer Hof http://www.aquarienfreunde-dachau.de

Fr, 3.4. - So, 5.4.2009; 10:00 - 18:00

Heimtiermesse Augsburg

TMS Event Heimtiermessen

D-86159 Augsburg; Am Messezentrum 5; Messegelände Augsburg http://www.heimtiermessen.de

Termine

Fr, 3.4.2009; 20:00

Versammlung DVD Vortrag

Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde Bendorf D-56170 Bendorf; Luisenstr. 28; Gaststätte Ferber

Sa, 4.4.2009; 10:00 - 12:00

Börse

Verein der Aquarienfreunde "aquarica" Hoyerswerda e.V.

D-02977 Hoyerswerda; Lausitzer Platz 4;

Foyer der Lausitzhalle Hoyerswerda

Sa, 4.4. - So, 5.4.2009; 11:00 - 10:00

Zierfisch- und Wasserpflanzen Tauschbörse

Aquarienfreunde Wilhelmshaven e.V.

D-26382 Wilhelmshaven; Victoriastr. 15; Gorch-Fock-Haus

http://www.aquarienfreunde-wilhelmshaven.de

Sa, 4.4.2009; 15:00 - 17:00

Zierfischbörse in der IGS Roderbruch

Vereinsfreunde Hannover Ost, Verein für Aquarien- und Terrarien-

D-30627 Hannover; Rotekreuzstr. 23; Integrierte Gesamtschule Roderbruch

http://www.vereinsfreunde-hannover-ost.de

Sa, 4.4.2009; 13:30

Treffen Arbeitsreis Wasserpflanzen, Vortrag "Bodengrund" Arbeitskreis Wasserpflanzen, Regionalgruppe Baden-Württemberg D-70376 Stuttgart; Wilhelma; Schulungsraum des zoologischen Gartens

der Wilhelma in Stuttgart http://www.akw.aquasite.de

So, 5.4.2009; 14:00 - 16:30

Zierfisch- und Pflanzenbörse

Agua-Planta-Peine e.V.

D-31228 Peine/Stederdorf; Edemissener Str. 6; Gasthaus "Zur Sonne" http://www.aqua-planta-peine.de

So, 5.4. - So, 1.3.2009; 9:00 - 11:30

Zierfischbörse

"Sagittaria" Verein für Aquarien- und Terrarienkunde e.V. Hamburg

D-22043 Hamburg; Öjendorfer Damm 8; Schule

http://www.sagittaria-aquaterra-verein.de

So, 5.4.2009; 9:00 - 11:30

Fisch- u. Pflanzentauschbörse

Kieler Aquarienfreunde e.V.

D-24103 Kiel; Legienstraße 22; Restaurant Der Legienhof

http://www.Kieler-Aquarienfreunde.de

So, 5.4.2009; 11:00 - 13:00

Fisch - und Pflanzenbörse

Aquarienverein "AMAZONAS" Alfeld

D-31061 Alfeld, OT. Eimsen; Hauptstraße 40; Gaststätte Knust

http://www.amazonas-alfeld.de

So, 5.4.2009; 10:00 - 12:00

Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse

Verein f. Aquarien- u. Terrarienkunde e.V. gegr. 1909 Mönchengladbach

D-41061 Mönchengladbach; Neuwerkerstr. 41; Kleingartenanlage

http://www.aquarienverein-mg.de

So, 5.4.2009; 10:00 - 12:00

Börse

Aquarien- u. Terrarienfreunde Neunkirchen 1922 e.V.

D-66538 Neunkirchen; Zoostrasse 10; Naturfreunde-Haus

http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de

So, 5.4.2009; 10:00

Aquarianer-Frühschoppen

Aquarien- u. Terrarienfreunde Augsburg e.V.

D-86157 Augsburg; Augsburger Str. 39; Zum Schwalbenwirt

http://www.aquarienfreunde-augsburg.de

Mo, 6.4.2009; 20:00

Versammlung

Aquarien- u. Terrarienfreunde Neunkirchen 1922 e.V.

D-66538 Neunkirchen; Zoostrasse 10; Naturfreunde-Haus

http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de

Di, 7.4.2009; 20:00

Vereinstreffen mit Vortrag: "Der Gartenteich und seine saisonale Pflege + Zweckmäßige und effektive Filtertechnik" von Frank Wagner

Aqua-Planta-Peine e.V. D-31228 Peine/Stederdorf; Edemissener Str. 6; Gasthaus "Zur Sonne" http://www.aqua-planta-peine.de

Di, 7.4.2009; 20:00

Diskussionsrunde u.a. 230V im Aquarium - eine Gefahr? Das Für und Wider von Geräten, die mit 230V betrieben werden.

Naturfreunde für Aquarien- und Terrarienkunde im 20. Bezirk e.V. D-13409 Berlin; Reginhardtsr. 14; Vereinslokal "Gelbes Schloss" http://www.naturfreunde-20bezirk.de

Mi, 8.4.2009; 20:00 - 22:00

Vereinsabend Thema: "Tiere u. Pflanzen in heimischen Gärten" von Wolfgang Ant, Kieler Aquarienfreunde

Kieler Aquarienfreunde e.V.

D-24103 Kiel; Legienstraße 22; Restaurant Der Legienhof

http://www.Kieler-Aquarienfreunde.de

Do, 9.4.2009; 19:00

Vereinsabend, DVD von Fam. Burmeister:

Jahresrückblick über die Vereinsaktivitäten 2008

"Sagittaria" Verein für Aquarien- und Terrarienkunde e.V. Hamburg D-22043 Hamburg; Öjendorfer Damm 8; Schule

http://www.sagittaria-aquaterra-verein.de

Do, 9.4.2009; 20:00

Vereinstreffen, aquaristische Plauderei

Aquarienclub Braunschweig e.V.

D-38104 Braunschweig; Berliner Str. 105;

Gaststätte Gliesmaroder Thurm

http://www.Aquarienclub.de

Do, 9.4.2009; 19:00

Treffen Gleichgesinnter ohne Vereinsmitgliedschaft in gemütlicher Stammtisch-Runde.

Aquarien-Stammtisch Düsseldorf

D-40476 Düsseldorf; Weißenburgstr. 18 (Ecke Ulmenstraße); Gaststätte "Derendorfer Fass"

weitere Auskünfte bei ute.schoessler@ubaqua.de

Fr, 10.4.2009; 20:00

Züchterstammtisch

SCALARE Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V. Rosenheim D-83026 Rosenheim; Aisinger Straße 113; Gaststätte Alter Wirt http://www.scalare-rosenheim.de

Fr, 10.4.2009; 09:00

Karfreitagswanderung

DISCUS Aquarien- u. Terrarienverein Augsburg 1933 e. V.

D-86154 Augsburg; Ulmer Straße 30; Vereinslokal "Bayrischer Löwe" http://www.discus-augsburg.de

Fr, 10.4.2009; 20:00

Vereinsabend, Vortrag von Gerhard Gabler mit dem Titel: Malawi 2007 Mostviertler Aquarienverein

A-3361 Aschbach; Am Rathaus Platz; Gasthof Lettner Mehr Info unter: MostviertlerAquarienverein@utanet.at

Sa, 11.4.2009; 15:00 - 19:00

Treffen/Stammtisch ggf. mit Vortrag und/oder Tausch von Zuchttieren BerlinSpinnen - Vogel-Spinnen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg

D-12203 Berlin; Enzianstraße 5; Enzianstuben

http://www.berlinspinnen.de/

Sa, 11.4.2009; 20:00 - 22:00

Vereinstreffen mit Vortrag "Flösselhechte"

Aquarien- u. Terrarienfreunde Augsburg e.V.

D-86157 Augsburg; Stadtbergerstr. 17; Bürgerhaus Pfersee

http://www.aquarienfreunde-augsburg.de

So, 12.4.2009; 10:00 - 12:00

Fisch-und Pflanzenbörse ANUBIAS Aquarien e. V.

D-13587 Berlin-Spandau; Havelschanze 3-7;

Seniorenzentrum "Haus Havelblick"

Beckenbestellungen und Info: 030/3257341 o. neon4@tele2.de

So, 12.4.2009; 9:00 - 11:00

Aquaristikbörse mit aquaristischem Frühschoppen

SCALARE Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V. Rosenheim D-83026 Rosenheim; Aisinger Straße 113; Gaststätte Alter Wirt http://www.scalare-rosenheim.de

Mo, 13.4.2009; 20:00

Ostereiersuche für unsere "Kleinen" im Vereinsgelände

Gasterosteus - Verein für Aquarien- und Terrarienkunde Karlsruhe e.V.

D-76187 Karlsruhe; Kurzheckweg 25; Vereinsheim

http://www.gasterosteus.de

Termine

Di, 14.4.2009; 19:00

Vereinstreffen mit Vortrag: Buschfische im Aquarium -

Erfahrungen bei der Haltung und Zucht

Aquarienfreunde Berlin-Tegel 1912 e.V.

D-13507 Berlin (Tegel); Grußdorfstrasse 1-3; Gaststätte "Zum Kegel" http://www.aqua-tegel.de

Mi, 15.4.2009; 19:30

"Strömungsliebende Buntbarsche" - DVD - Vortrag von Hr Mag Dr Anton LAMBOJ

1. Himberger Aquaristik- und Terraristikverein

A-2325 Himberg; Erberpromenade 21; Volkshaus Himberg

http://www.hatv.at

Mi, 15.4.2009; 19:30

Vereinsabend, Vortrag von G. Gabler, Präsident des LVNÖ des Österreichischen Verbandes für Vivaristik und Ökologie, Titel: "Malawi, 2007" Verein für Aquarien- und Terrarienkunde Graz

A-8053 Graz; Strassgangerstrasse 241; Gasthof "Grießner & Wagner" http://www.vatgraz.com/

Do, 16.4.2009; 19:00

Vereinsabend mit Vortrag, Garnelen und Krebse - der neue Trend im Aquarium, Sven-Uwe Schwitay

Aquarianer "E.A.Roßmäßler" Pegau e.V.

D-04523 Pegau; Zeitzer Str.26; "Rathmann's Klause"

http://www.aquarianer-pegau.de

Fr, 17.4.2009; 19:30

Aquarianerstammtisch

1. Wiener Neustädter Aquarien- und Terrarienverein

A-2700 Wiener Neustadt; Schneeberggasse 18; Gasthaus Friedam http://www.wrnat.com

Fr, 17.4. - So, 19.4.2009; 19:00 - 13:00

Jahrestreffen VDA AK Wirbellose in Binnengewässern

Arbeitskreis Wirbellose in Binnengewässern (AKWB)

D-31275 Lehrte (Sievershausen); John-F.-Kennedy-Str. 32;

Gasthof Fricke

http://www.wirbellose.de

Fr, 17.4.2009; 19:30

Vereinsabend, ggf. mit Vortrag

DCG Region Rheinhessen-Rheingau

D-65428 Rüsselsheim- Hassloch; Mönchbruchstraße 1;

(folgen Sie der DCG- Beschilderung)

http://www.dcg-region-rheinhessen-rheingau.de

Fr, 17.4.2009; 15:00 - 17:00

Zierfischbörse

Aquarien- u.Terrarienverein "Amazonas" Saarbrücken

D-66115 Saarbrücken; Metzdorfstrasse 2; Gaststätte Turnhalle Malstatt http://www.amazonas-saarbruecken.de

Fr, 17.4.2009; 19:00

Vereinsabend

Aquarien- und Terrarienfreunde Ludwigia e.V. St. Ingbert D-66583 St. Ingbert; Am Mühlwald 50; Minigolfklause am "Blau"

Fr, 17.4.2009; 20:00 - 23:00

Vereinsabend mit Vortrag "Meine Reise um die Welt"

Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld

D-85221 Dachau; Mittermayerstr. 15; Gaststätte Mittermayer Hof http://www.aquarienfreunde-dachau.de

Fr, 17.4.2009; 20:00

Monatsversammlung mit Vortrag "Das Pflanzenaquarium" Freisinger Aquarienfreunde e.V.

D-85417 Marzling; Bahnhofstraße 6; Landgasthof Hotel "Nagerl"

Fr, 17.4.2009; 20:00

Monatsversammlung

Verein der Aquarienfreunde Kaufbeuren und Neugablonz e.V. D-87600 Kaufbeuren; Mindelheimer Straße; Gasthof Belfort http://www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de

Fr, 17.4.2009; 20:00 - 22:00

Vereinsabend Diavortrag, über den Aufbau und Besatz eines Tanganjikasee - Aquariums, Dia von Martin Eberhardt

Aquarienverein Landshut e.V.

D-84030 Landshut Kumhausen; Rosenheimerstr. 20; Gasthaus Bauer aquarienverein-Landshut@t-online.de

Sa, 18.4. - So, 19.4.2009; 9:00 - 17:00

Vereins-Heimbecken-Schau 2009

Kieler Aquarienfreunde e.V.

D-24103 Kiel; Legienstraße 22; Restaurant Der Legienhof http://www.Kieler-Aquarienfreunde.de

Sa, 18.4.2009; 14:00 - 16:00 Zierfisch- und Pflanzenbörse

Aquarienfreunde Heide u. Umgebung von 1972

D-25746 Heide; Am Kleinbahnhof 12 - 14;

Halle des Kreissportverbande, (hinter Auto Westerweck)

http://www.aquarienfreunde.heide.com

Sa, 18.4.2009; 14:00 - 16:00

Jugendgruppe AquaKids: "Ab an den Tümpel,

wir suchen Lebendfutter!"

Aquarienclub Braunschweig e.V.

D-38106 Braunschweig; Pockelsstraße 10; Naturhistorisches Museum Braunschweig

http://www.aquarienclub.de

Sa, 18.4. - So, 19.4.2009; 11:00 - 16:00

Große Fisch- und Pflanzenbörse, Mit großer Tombola und einen

Flohmarkt rund um die Aquaristik

DCG Region Rheinhessen-Rheingau D-65428 Rüsselsheim- Hassloch; Mönchbruchstraße 1;

(folgen Sie der DCG- Beschilderung)

http://www.dcg-region-rheinhessen-rheingau.de

Sa, 18.4.2009; 20:00 - 22:00 Aquarianertreff

Aquarien- u.Terrarienverein "Amazonas" Saarbrücken

D-66115 Saarbrücken; Metzdorfstrasse 2; Gaststätte Turnhalle Malstatt

http://www.amazonas-saarbruecken.de

Sa, 18.4.2009; 13:00

Treffen mit Vortrag "Texas 2007" von Claus-Dieter Junge Arbeitskreis Wasserpflanzen, Regionalgruppe Bayern-Süd D-82140 Olching (Esting); Schloßstraße 81; Gaststätte Amperlust http://www.ak-wasserpflanzen.de

Sa, 18.4.2009; 09:30 Bezirkstag des VDA- Bezirkes 04 VDA-Bezirk 04 - Bezirk Saale

D-06366 Köthen; Am Güterbahnhof 1; Rasthaus

Kontakt: Mathias.Pechauf@t-online.de

So, 19.4.2009; 09:45 Tauschtag des LV-Wien

Wiener Verband für Aquaristik und Terraristik

A-1100 Wien; Stefan-Fadinger-Platz 1; Theatersaal der Kirche

"Maria vom Berge Karmel"

http://www.malediven.at/neon.html

So, 19.4.2009; 9:00 - 11:30

Aquarienfisch-, Wasserpflanzen u. Wirbellosenbörse

Aquarien- u. Terrarienfreunde Lurup

D-22769 Hamburg; Eckernförder Straße 70;

Kurt-Tucholsky-Gymnasium

http://aquafreunde.de

So, 19.4.2009; 15:00 - 17:00

Zierfischbörse

Aquarien- u.Terrarienverein "Amazonas" Saarbrücken

D-66115 Saarbrücken; Metzdorfstrasse 2; Gaststätte Turnhalle Malstatt

http://www.amazonas-saarbruecken.de

So, 19.4.2009; 10:00 - 12:00

Zierfisch-, Terrarien- und Pflanzenbörse

Aquarien- und Terrarienfreunde Ludwigia e.V. St. Ingbert

D-66386 St. Ingbert-Rohrbach; Spieser Straße 2;

ehemalige Wiesentalschule

So, 19.4.2009; 9:00 - 13:00

Große Fisch- und Wasserpflanzenbörse

Aquarien- u. Terrarienfreunde Augsburg e.V.

D-86157 Augsburg; Stadtbergerstr. 17; Bürgerhaus Pfersee

http://www.aquarienfreunde-augsburg.de

So, 19.4.2009; 9:00 - 11:30

Zierfischbörse

Aquarien-Verein "SCALARE" Münchberg e.V.

D-95213 Münchberg; Hoferstr.; Schützenhaus

http://www.aquarienverein.muenchberg.de

So, 19.4.2009; 11:00 - 13:00

Zierfisch - Wasserpflanzenbörse

Aquarien- u. Terrarienfreunde Kornwestheim

D-70806 Kornwestheim; Im Moldengraben 48; Vereinsgelände

http://www.aquarien-freunde.com

Termine

So, 19.4.2009; 10:00 - 11:30

Zierfisch- und Wasserpflanzen-Tauschbörse

Naturfreunde für Aquarien- und Terrarienkunde im 20. Bezirk e.V.

D-13409 Berlin; Reginhardtsr. 14; Vereinslokal "Gelbes Schloss"

http://www.naturfreunde-20bezirk.de

Di, 21.4.2009; 20:00

Mitgliederversammlung: Thema DVD & Pflanzenaquarium

Aquarienfreunde Wilhelmshaven e.V.

D-26382 Wilhelmshaven; Victoriastr. 15; Gorch-Fock-Haus http://www.aquarienfreunde-wilhelmshaven.de

Di, 21.4.2009; 20:00

Vereinstreffen mit Vortrag "Vietnam", Slatjana Miskovic Biolog. Gesellschaft d. Aquarien - u. Terrarienfreunde Bonn

gegr. 1956 e.V.

D-53129 Bonn; Dottendorferstrasse 41; Bürgerhaus im Ortszentrum Bonn-Dottendorf

http://www.aqua-terra-bonn.de

Di, 21.4.2009; 20:00

Lebendgebärende von Nord nach Süd - graue Mäuse? Jörn Sabisch stellt anhand seiner Dias die einzelnen Wildformen vor

Naturfreunde für Aquarien- und Terrarienkunde im 20. Bezirk e.V.

D-13409 Berlin; Reginhardtsr. 14; Vereinslokal "Gelbes Schloss"

http://www.naturfreunde-20bezirk.de

Do, 23.4.2009; 19:00

Vereinsabend, Vortrag von Dietmar Schmale: Leid und Freud eines Aquariensitters - Ein Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten meines Jobs "Sagittaria" Verein für Aquarien- und Terrarienkunde e.V. Hamburg D-22043 Hamburg; Öjendorfer Damm 8; Schule

http://www.sagittaria-aquaterra-verein.de

Do, 23.4.2009; 20:00

Einstieg in die Meerwasser-Aquaristik

Aquarienclub Braunschweig e.V.

D-38104 Braunschweig; Berliner Str. 105; Gaststätte Gliesmaroder Thurm

http://www.Aquarienclub.de

Fr, 24.4.2009; 19:30

Terrarianerstammtisch

1. Wiener Neustädter Aquarien- und Terrarienverein

A-2700 Wiener Neustadt; Schneeberggasse 18; Gasthaus Friedam

http://www.wrnat.com

Fr, 24.4. - So, 26.4.2009

1. Kärnter Aqua-Terra Messe Aquarienclub Carinthia

A-9330 Althofen; ; Kulturhaus

http://www.malawibarsch.at

Fr, 24.4.2009; 19:30

"Thailand 2008- auf der Suche nach neuen Garnelen" Digital-Vortrag von Armin Senger, Dauer ca. 60 min

Aquarienverein "Vallisneria Magdeburg" e.V.

D-39124 Magdeburg; Umfassungsweg 17; Vereinslokal

"Zum Bierfässchen'

http://www.vallisneria-magdeburg.de/

Fr, 24.4.2009; 20:00

Vereinstreffen mit Vortrag: Müssen Algen in unseren Aquarien sein?

Aquarien- u. Terrarienverein Rheydt u. Umgebung

D-41236 Mönchengladbach-Rheydt; Nordstr. 133;

Vereinslokal Turnerheim

Fr, 24.4. - So, 26.4.2009; 10:00 - 17:00

1. Internationale Zierfisch und Aqua Messe in Iserlohn

www.aquariummagazin.de

D-58636 Iserlohn; Südstrasse; Parkhalle Iserlohn

Kontakt: african-cichlidenzucht@web.de

Fr, 24.4.2009; 20:00

Monatsversammlung im Vereinslokal "Langjährige Pflege und Zucht spezieller Fische im Frankfurter Zoo", Diavortrag von Rudolf Wicker (Zoo Frankfurt)

Aquarienfreunde des Odenwaldkreises e.V.

D-64720 Michelstadt; Rudolf-Marburg-Str.41;

Restaurant Michelstädter Hof http://Aquarienfreunde-Odenwald.de Fr, 24.4.2009; 20:00

Vereinsabend mit Vortrag "Aquarienwasser Chemie" Dr. Andreas Kremser von Firma DRAK

SCALARE Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V. Rosenheim D-83026 Rosenheim; Aisinger Straße 113; Gaststätte Alter Wirt http://www.scalare-rosenheim.de

Fr, 24.4.2009; 20:00

Vereinsabende mit Vortrag "Zu den letzten unerforschten Gebieten. Süd-Venezuela"

DISCUS Aquarien- u. Terrarienverein Augsburg 1933 e. V.

D-86154 Augsburg; Ulmer Straße 30; Vereinslokal "Bayrischer Löwe" http://www.discus-augsburg.de

Fr, 24.4.2009; 20:00

Monatsversammlung mit Vortrag: "Aktuelle Neuimporte" von Frank Schäfer

Aquarienverein "Multicolor Ailingen" e. V.

D-88048 Friedrichshafen-Ailingen; Hauptstraße 57; Gasthof "ADLER" http://www.aquarienverein-multicolor.de

Fr, 24.4.2009; 19:30

zwangloser Stammtisch Monatlicher Treff der Wilo-Interessierten in und um HH. Gäste sind immer willkommen. Klönrunde und Erfahrungsaustausch mit Vorträgen aus eigenen Reihen und Gastrefferrenten.

AKWB - Regionalgruppe Nord

D-22527 Hamburg-Stellingen; Sportplatzring 47;

Gaststätte am Sportplatzring

http://www.hanseaquaristik.de/

Fr, 24.4.2009; 20:00

Vereinsabend Züchterrunde

Gasterosteus - Verein für Aquarien- und Terrarienkunde Karlsruhe e.V. D-76187 Karlsruhe; Kurzheckweg 25; Vereinsheim

http://www.gasterosteus.de

Sa, 25.4. - So, 26.4.2009; 9:00 - 17:00

Heimbecken-Schau im VDA-Bezirk 03

VDA-Bezirk o3 - Bezirk Schleswig-Holstein

D-24536 Boostedt; Friedrichswalder Str. 28 D;

diverse Veranstaltungsorte

http://www.vda-online.de

Sa, 25.4.2009; 19:30 - 21:30

Vereinsabend, Votrag zur Haltung und Zucht von Keilfleckbarben Aguarien- und Terrarienfreunde Koblenz 1967 e.V.

D-56073 Koblenz-Rauental; Moselweißer Straße 30 a;

Gaststätte Altdeutsche Bierstube

http://www.aquarienfreunde-koblenz.de

Sa, 25.4.2009; 19:30

Hüttenöffnung mit Forellenessen

Verein der Aquarienfreunde Kaufbeuren und Neugablonz e.V. D-87600 Kaufbeuren; ; Hirschzell, Vereinshütte am Bärensee

http://www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de

So, 26.4.2009; 10:00 - 12:00

Zierfisch- und Tauschbörse

Aquarienverein Wasserfloh Schiffweiler e.V.

D-66578 Landsweiler Reden; Kirchstraße 22; Ratsschenke

http://wasserfloh.oyla17.de

So, 26.4.2009; 10:00 - 12:00

Frühjahrsbörse

Aquarienfreunde Filder e.V.

D-70771 Leinfelden Echterdingen; Bahnhofstrasse 65;

Ludwig Uhland Schule

http://www.aquafilder.de

So, 26.4.2009; 8:45 - 10:30

Fisch- und Pflanzenbörse

Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld

D-85757 Karlsfeld; Gartenstr.1; Altes Rathaus Karlsfeld

http://www.aquarienfreunde-dachau.de

So, 26.4.2009; 9:00 - 11:30

Vereinsbörse

Verein für Aquarien- und Terrarienfreunde Bayreuth e. V.

D-95444 Bayreuth; Hasenweg 2;

Mehrzweckhalle des Kaninchenzuchtverein Bayreuth

http://www.aquarienverein-bayreuth.de

Termine

So, 26.4.2009; 10:00 - 12:00

Zierfisch und Wasserpflanzenbörse

Aquarium Hellersdorf

D-12627 Berlin (Hellersdorf); Quedlinburger Str. 13;

Vereinsräume, rechts im Keller

http://www.aquarium-hellersdorf.de/

So, 26.4.2009; 09:00

Vereinsausflug Besuch des Senckenberg Museums Frankfurt -Tiefseeausstellung

Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde Bendorf

D-56170 Bendorf; Luisenstr. 28; Gaststätte Ferber

Mo, 27.4.2009; 19:00

Vereinsabend mit Vortrag Peter Bartl, "Fischbehälter oder Aquarium" Simmeringer Zierfischzüchterverein Neon

A-1100 Wien; Geiselbergstraße 38-42; Gasthaus "Servus Grüß Dich" http://www.malediven.at/neon.html

Mi, 29.4.2009; 19:30

http://www.igl-home.de

"Regenbogenfische und ihre Haltung" - DVD - Vortrag von Hr Franz Scheifinger

1. Himberger Aquaristik- und Terraristikverein A-2325 Himberg; Erberpromenade 21; Volkshaus Himberg http://www.hatv.at

Do, 30.4. - So, 3.5.2009 Frühjahrstagung: "30 Jahre IGL" Internationale Gemeinschschaft für Labyrinthfische D-01587 Riesa; Hauptstrasse 65; Hotel Sachsenhof

Weitere Termine des Jahres auf der OAM-Homepage: http://www.aquariummagazin.de/calender.php

Hinweis zu den Terminen:

Ich würde mich freuen, wenn die Vereine/Aussteller/ Anbieter uns bei möglichen Änderungen informieren würden.

Bitte die folgende Schablone benutzen:

WOCHENTAG, 11.22.3333; 44:55 - 66:77 Uhr Art der Veranstaltung / Beschreibung Veranstalter (z.B. Verein) (ggf. Veranstaltungsort "Gasthaus zum Guppy") D-88888 Ort; Name_der_Straße 99 http://www.webseite_mit_infos.tld

Der Abgleich mit der VDA-Datenbank findet NICHT zu jeder Ausgabe statt. Wenn Sie sicher sein möchten, dass Ihr Termin hier gelistet werden soll, so mailen Sie diesen bitte an die Redaktion. Vereine aus Österreich oder der Schweiz: Bitte bei den Terminen auf das Land aufmerksam machen.

> Termine einfach via Email an: termine@aquariummagazin.de

OECD opens Future of Agriculture Symposium Challenges to feeding growing population sustainably require coordinated, international response



Representing The Plant Science Industry

Brussels - 27 March, 2009 — As the Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD) prepares to open its Future of Agriculture symposium, CropLife International highlights the need to maintain agriculture at the forefront of the international agenda in order to ensure a sustainable, socially-responsible and effective response to the challenges that we face in feeding the world. Plant science technology offers innovative tools that can help meet these challenges as part of a broader, sustained international response framework.

Global challenges

We collectively face a number of pressing issues in ensuring a sustainable future for agriculture, including rapid population growth, diminishing natural resources, and climate change.

By 2030, the world population is expected to grow by a further 1.7 billion. By this same date, the ratio of arable land to population is expected to have declined by 40-55%. Further challenges are posed as water becomes an increasingly contested resource and climate change threatens to render swathes of land uncultivable. To cope with these effects, the world's farmers need to double, or even treble food production by 2050.

Innovative, effective tools

The plant science industry invests considerable resources in developing innovative solutions that can help to feed the world sustainably and adapt to these challenges. For example, drought and heat tolerant seeds are being developed and will be on the market in the coming years, which will help grow food in more extreme climates resulting from climate change and water scarcity. Pesticide use helps fight against pests and disease that plague crops and reduce yields, both during cultivation and following harvest. Biotech crops can also raise yields, thus improving productivity and ensuring less land is used in agriculture. This ensures that the encroachment of agriculture onto non-agricultural land is limited, thus preserving biodiversity and wild-life.

Int. Presseinformationen

Need for a coordinated, international response

These benefits can only be fully brought to bear if part of a coordinated, sustained international response to the challenges and global issues that will be discussed at the Symposium. CropLife therefore calls for a policy framework to be implemented at the international level, which addresses the challenges that we face in feeding the world in a sustainable manner, and recognises the variety of solutions that are required to help meet these challenges.

The OECD symposium on the Future of Agriculture will run from March 30-31, 2009. The symposium gathers policy makers and business figures to address global economic developments shaping the future of agri-food; competing claims with regards to resources and climate change; the contribution of innovation and technology; links with non-agricultural sectors; and what the future holds in store for agro-food. The symposium takes place in Paris.

For further information, please contact: Anna Riley,

Communications Officer, CropLife International, Avenue Louise 326, Box 35, Brussels B-1050 Belgium

Tel: +32 (0)475 489229 Fax: +32 (0)2 542 0419

E-mail: anna.riley@croplife.org

www.croplife.org